

Der spanische Amphitrion des Fernan Perez de Oliva

Fernán Pérez de
Oliva, Karl von
Reinhardstöttner

Der spanische Amphitrion des Fernan Perez de Oliva

Fernán Pérez de
Oliva, Karl von
Reinhardstöttner

PROSPEKT.

Ohne Zweifel wird das Studium des Spanischen in unseren romanistischen Seminarien und Sozietäten ganz wesentlich durch die grosse Seltenheit der spanischen Litteraturdenkmäler und die Schwierigkeit, sich geeignete Originaltexte in mehreren Exemplaren zu verschaffen, gehemmt. Ausser sehr wenigen Werken aus der frühesten Periode und mehreren dieses Jahrhunderts sind nur die hervorragenden Erzeugnisse der spanischen Litteratur des sechszehnten Jahrhunderts im Buchhandel zu erwerben; die letzteren aber fast ausnahmslos in die moderne Orthographie umgesetzt. Und selbst diese Publikationen sind meist nur in teuren Exemplaren und oft nicht leicht zu bekommen. Von sehr vielen für Sprache und Litteratur hochwichtigen Büchern ist aber ein Neudruck überhaupt nicht erschienen.

Wohl mag es darum angezeigt sein, diesem in Fachkreisen lebhaft gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen. Dies soll zunächst Aufgabe unserer

Sammlung spanischer Neudrucke sein.

Wir beabsichtigen unter Redaktion von Prof. Dr. v. Reinhardstœttner und unter Mithilfe bedeutender Kenner der spanischen Sprache und Litteratur eine Reihe der seltensten spanischen Drucke des sechszehnten Jahrhunderts zu **billigstem Preise** zu veröffentlichen. Indem wir einen **völlig** getreuen Abdruck jedes Werkes geben, dem wir nur eine ganz **knappe** Einleitung und allenfalls noch die Varianten einer zweiten unmittelbar folgenden Ausgabe beifügen, ge-

In compliance with current
copyright law, LBS Archival
Products produced this
replacement volume on paper
that meets the ANSI Standard
Z39.48-1984 to replace the
irreparably deteriorated original.

1989



Sammlung
spanischer Neudrucke

des

XV. und XVI. Jahrhunderts.

Herausgegeben

von

Karl von Reinhardstoettner.

Erstes Bändchen:

Fernan Perez de Olivas Amphitricn.

München.

Verlag von P. Zipperers Buchhandlung und Antiquariat.

(M. Thoma.)

1886.

Der
spanische Amphitrion

des
Fernan Pérez de Oliva.

Wortgetreuer Textabdruck,
besorgt von
Karl von Reinhardtstœttner.



München.
Verlag von P. Zipperers Buchhandlung und Antiquariat.
(M. Thoma.)
1886.

REPL
788
P4382
a
MAIN



PQ 6420
P4573
1886a
MAIN

Den Einfluss, welchen Roms Komödiendichter auf die Litteratur der meisten Völker Europas, vornehmlich auf jene Italiens und Frankreichs, ausübten wo ihre Stücke nicht nur fortwährend übersetzt und nachgeahmt, sondern Jahrhunderte lang teils im Originale teils lokalisiert aufgeführt wurden und grossen Dichtern den Vorwurf zu unsterblichen Werken lieferten, diesen nachhaltig belebenden Einfluss des Plautus und Terenz vermissen wir in Spanien. Die Gründe hiefür liegen nahe. Zwar fehlte es auch in diesem Lande nicht an lateinischen Schulkomödien in der Art der alten Komiker (vgl. Ticknor, deutsche Asg. von Julius und Wolf II, 790); auch hier finden wir Uebersetzungen einiger weniger Stücke z. B. des Amphitruo von Villalobos (1515) und Oliva (cc. 1530; 1529 B. esp. II, 191), den miles gloriosus eines Anonymus (Antw. 1555), die Lokalisierung der Menächmi des Juan de Timoneda (1559) und die Gesamtübersetzung des Terenz von Abril (1577). (Pellicer, Bibl. de trad. españ. II, 145).¹⁾ Doch blieben alle diese Arbeiten ohne jegliche Wirkung auf die Bühne. (Ticknor I, 415. 444; Schack I, 207. 236.)

¹⁾ Reinhardtstœttner, Plautus. Lpz. 1886. S. 60. 140 ff.

Die vorliegende Amphitruobearbeitung des Professors der Theologie und Philosophie zu Salamanca, Fernan Perez de Oliva, der auch die Hekabe des Euripides¹⁾ und die Elektra des Sophokles²⁾ veröffentlicht hatte, zeigt die ziemlich wertlose Manier, in der man ähnliche Arbeiten trieb. Doch ist die Sprache, in welcher Schack den Einfluss der Celestina vermutet (I, 208), beachtenswert. Der Zweck dieser Bearbeitung des Amphitruo ist ein pädagogischer, wie schon die Vorrede zeigt, in welcher die Hingabe an die Muttersprache gegenüber anderen Aeusserungen aus diesen Jahrhunderten wohlthuend vermerkt wird. Welches Unding aber hat Oliva aus der lebensfrischen, heiteren Komödie des Plautus gemacht! Wohl aus Rücksicht auf die Inquisition und infolge verwandter Einflüsse glaubte er, die Götter der Antike in seinem witzlosen Prolog und in dem durchaus nicht entsprechenden Schlusse, dem gerade das »boni dimidium mihi diuidere cum Ioue«, das »dorer la pilule« der Späteren fehlt, ihrer Stellung entkleiden zu müssen. In den stark gekürzten Szenen*), an deren Aufführung wohl nie gedacht wurde, sind nur sehr wenige Verse des Originals, auf welche in unserem Abdrucke (nach der Ausgabe von Alf. Fleckeisen, Lpz. 1876) verwiesen wurde, wörtlich, wenige dem Gedanken nach wiedergegeben; alles andere hat mit Plautus nichts als die Grundzüge der Fabel gemein

1) Hecuba triste f. 100—130. 2) La vengança de Agamenon f. 75—100 der Gesamtausgabe.

*) Es entspricht Ol. Sc. I Pl. —; Ol. Sc. II — Pl. I, 153—499; Ol. Sc. III — Pl. I, 499—550; Ol. Sc. IV — Pl. II, 551—632; Ol. Sc. V — Pl. II, 633—860; Ol. Sc. VI — Pl. III, 882—983; Ol. Sc. VII — Pl. III, 1009—1034 und den Supposita; Ol. Sc. IX — Pl. 1035—1052; Ol. Sc. X — Pl. 1053 sqq.

Ueberall drängt sich der dozierende Ton Olivas in den Vordergrund, der den Amphitruo nur darum geschrieben zu haben scheint, um in überschwänglicher Breite seine eigenen Gedanken vorzutragen. Einzelne derselben, wie seine Anschauung vom Krieg (Sz. 3), seine Scheidung zwischen Kabinetts- und Befreiungskrieg (ib.), seine Lehre von der Entstehung des Adels und der Fürsten (ib.), sind drastischer Natur. Hin und wieder ist es ihm gelungen, einen nicht schlechten Witz zu verwerten, doch meist sind seine Zusätze (z. B. Sz. 5 Sosias Erzählung) ohne Wirkung. Von Charakteristik ist keine Spur; vergeblich sucht man den kräftigen Amphitruo, die edle Alcmena, den prächtigen Sosia des Plautus.

Das Original, ohne Angabe des Druckortes und Datums, (die Bearbeitung stammt etwa aus 1530) ist in gotischen Lettern, sauber doch ohne jegliche Unterbrechung der Zeilen mit Ausnahme der Szenenabteilung hergestellt. Die Orthographie ist die bekannte unentschiedene, die sich besonders im Schwanken zwischen b und v (biuir, biuo, boz, buelto, embulto, enbiar u. dgl.), der Geminatio (desseo, fuesse, neben deseo, fueße) und anderen Dingen (absencia, ausencia; codicia, cobdicia; fablo, hablo; fecho, hecho) kennzeichnet. Die Interpunktion beschränkt sich auf Komma, Fragezeichen, Punkt und das gewöhnliche Zeichen des Doppelpunktes.

Da der Abdruck völlig getreu ist, wurden diese sowie alle orthographischen Schwankungen, besonders in der Zusammenziehung der Präposition mit dem Artikel und Demonstrativen (conel, enel) und den adverbialen Bildungen mit mente und dgl., beibehalten. Nur die Abbreviaturen wurden aufgelöst.

Der nächste Abdruck ist jener der Gesamtausgabe der Werke Olivas: Las obras | del maestro Fer | nan

Perez de Oliva natvral de | Cordoua: Rector que fue de la Vniuersidad de Sala | manca, y Cathedratico de Theologia en ella. En Cordoua por Gabriel Ramos Bejarano. Año 1586. — F. 38—75 enthält den Amphitriton. Die Varianten derselben, meist orthographischer Natur, doch auch stilistische Verbesserungen, sind bei uns unter dem Texte angegeben. — Eine weitere Ausgabe stammt von 1787. — Ueber diese vgl. Ticknor 1. S. 417. A. 2.



El maestro Fernan perez de oliua a su sobrino Augustin de oliua.



Svlen los hombres entre los cuydados que para la vida son necessarios tomar otros para su recreacion: ⁶⁾ y assi vnos plantan: otros edifican: y hazen otros semejantes exercicios: mas todo este cuydado he yo puesto: en adornarte a ti de letras y virtudes. Si tal saliere el fruto⁹⁾: qual es la diligencia que yo porne) que¹ deleyte delos otros sera al mio comparable? Ciertamente ninguno: ²⁾ porque ni edificios: ni huertos: ³⁾ ni otras cosas semejantes son tan deleytables: de ver: como de oyr el sabio: ni tan prouechosas para quien las tiene: como es el virtuoso a⁴⁾ todo el pueblo. Principal mente que la sangre me lo demanda: y el esperança que de ti tengo me lo aconseja. Plega a dios⁷⁾: que con buenas obras tu melo merezcas: y que sea el prouecho que hizieres ygual a mi deseo. El principio de aqueste mi proposito he querido tomar: delo que tu me paresce⁸⁾: que has primero menester: digo vsar bien dela lengua: en que naciste. Porque sabras: que enel hombre discreto es⁵⁾ aquesta atadura delas amistades testigo del

¹⁾ qual. ²⁾ ninguno verdaderamente. ³⁾ jardines. ⁴⁾ para. ⁵⁾ parte muy principal de la prudencia saber bien su lengua natural. Y de mas desto ella es el atadura. ⁶⁾ recercacion. ⁷⁾ Dios. ⁸⁾ parece. ⁹⁾ fruto.

saber: y señal dela virtud. Las quales cosas fundamentos¹⁾ son de vida illustre: como experimentado es- pero que sabras. Esto suelese¹²⁾ hazer por arte: que requiere ingenio mas maduro que no el tuyo: Agora en exemplos quiero mostrarte el fruto¹³⁾ della: porque gustado primero con mayor deseo la procures. Y aquesto hare no en cosas muy graues: que tu ingenio sobrepujen¹⁴⁾: o²⁾ fatiguen: Sino en cosas claras de entender a vn que no seran tan faciles de imitar: las quales te seran suauas leyendo: y notando prouechosas. Hete pues escrito el nascimiento⁷⁾ de Hercules: que primero escriuieron griegos⁸⁾: y despues Plauto en latin⁹⁾: y he lo hecho no solamente a imitacion de aquellos auctores:³⁾ pero a conferencia de su inuencion y sus lenguas: porque tengo yo en nuestra castellana confianza: que no se dexara vencer. Leelo con diligencia: porque las comedias antes escritas fueron fuentes dela eloquencia de marco tulio⁴⁾: que mucho⁵⁾ amo su¹⁴⁾ muy familiar Terencio: y los⁶⁾ otros que en semejante estilo escriuieron. Si exemplo de tan grande fuerza no te mueue: La razon tambien¹⁰⁾ telo mostrara: porque el estilo de dezir en comedia es tan diuerso: como son los mouimientos delos hombres: A vezes va tibio: y a vezes con heruor: vnas con odio: y otras con amor: graue algunas vezes: y otras vezes gracioso: vnas vezes como historia: otras como razonamiento: y otras vezes es habla familiar. Assi que de todas maneras exercita la lengua con tanta suauidad: que es cosa muy dañosa y digna de gran reprehension: enxerir vileza enello. Vileza llamo representacion de alguna cosa: que en pensalla¹¹⁾ con plazer: se corrompa la pura limpieza del

¹⁾ fundamento. ²⁾ y ³⁾ autores. ⁴⁾ Marco Tullio. ⁵⁾ mucho. ⁶⁾ a los. ⁷⁾ nacimiento. ⁸⁾ Griegos. ⁹⁾ Latin. ¹⁰⁾ tambien. ¹¹⁾ pensarla. ¹²⁾ se suele. ¹³⁾ fruto. ¹⁴⁾ a su. ¹⁵⁾ sobrepujen.

animo. Aquesto digo contra algunos: que no piensan deleytar: sino dizen suziedades. Las quales yo te viedo: no solamente ala lengua: mas tambien¹⁾ alos oydos. Porque solo el pensamiento conmueue²⁾ los miembros del cuerpo: y los incita al deleyte que consigo trae. General amonestacion es esta: no pienses que es vna: porque no ay vicio en el hombre: que no sea con su consentimiento: ni consentimiento al vicio: sino por consideracion de su deleyte. Recibe³⁾ pues este don: que por respecto tuyo tambien¹⁾ rescebiran⁴⁾ los otros tus yguales. Agora te prouoco conestas lecturas⁵⁾ al amor delas letras. Quando deste amor bien preso te tuuiere, te dare cosas que sean de mayor seueridad.⁶⁾



¹⁾ tambien. ²⁾ mueue mucho, incitando al deleyte que consigo trae.
³⁾ Recibe. ⁴⁾ recibiran. ⁵⁾ esta dulce licion. ⁶⁾ cosas de mayor seueridad.

Argvmento de la Comedia de Amphitrion.¹⁾

La ciega gentilidad tenia por su principal Dios a Iupiter, y a Mercurio por su hijo. Y como fingian que el padre tenia amores carnales, assi le dauan a Mercurio por ministro en ellos. Vna destas ficiones y fabulas muy principal entre los Griegos fue el nacimiento de Hercules, que fingeron auer sucedido assi. Amando Iupiter a Alcumena muger de Amphitrion capitan de los Thebanos, por su mucha virtud della no podia auer cumplimiento de sus amores, sino transformandose en la figura de su marido, y Mercurio para mejor seruirle tomaua tambien la forma de Sosia criado de Amphitrion. Esto era en tiempo que los Thebanos embiaron a Amphitrion con grande exercito contra el Rey Ptherela de los Teleboas, que se les auia rebelado, quedando a la sazón Alcumena preñada. Alcanço Amphitrion la victoria y boluiendo a su casa embio adelante a su criado Sosia vna noche, para dar le a Alcumena la buena nueua, y auisarle de su venida. A esta sazón Iupiter en forma de Amphitrion estaua con Alcumena, y Mercurio en forma de Sosia guardaua la puerta, y Iupiter ha dado ya a Alcumena la nueua de la victoria. Por esto quando Sosia llega a casa, Mercurio le defiende

¹⁾ Aus der Ausg. von 1586. Fol. 40.; fehlt in der ersten Ausg.

la entrada, y pasan entre ellos muchas cosas, a que el error de auer dos Sosias da la ocasion. Despues tambien el verdadero Amphitrion, quando viene a su casa, trata con Alcumena grandes renzillas, afirmando ella, que ya antes auia venido, por auer estado con ella Iupiter en forma del. Por estos errores ay otras grandes barajas en la comedia, hasta que pariendo en este punto Alcumena dos niños, Iupiter dio señal como el vno era suyo, y auisado desto Amphitrion se conorta y pierde el enojo, que con justo dolor auia concebido. Este niño que assi nacio de Iupiter y de Alcumena, dizen los Poetas fue Hercules el famoso y celebrado en todo el mundo por sus grandes hazañas. El argumento solo dela comedia es de Plauto, que el proseguirlo y dilatarlo hermosamente, todo enteramente es del Maestro Oliua, como lo entendera, quien quisiere cotejarlo. Y quien quisiere vn poco aduertir, vera demas desto, y no sin admiracion, tanta grauedad del estilo en cosas tan ordinarias y todas quasi de donayre. Que cierto no parece podia caber en ellas tanta seueridad y grandeza, sino fuera por auer sido el Author tan señalado en esta parte de la grauedad enel dezir, que aun en cosas de burlas mostro bien, quanto en esto podia.

Personas de la Comedia. ¹⁾

Alcumena, muger de Amphitrión.

Mercurio, en forma de Sosia criado de Amphitrión.

Júpiter, en forma de Amphitrión.

Sosia criado de Amphitrión.

Amphitrión marido de Alcumena.

Naucrates primo de Alcumena.

Blefaron Piloto de la Flota.

¹⁾ Aus der Ausgabe von 1586.

Muestra de la lengua castellana en el nascimiento de Hercules. *)

PROLOGO.¹⁾

Mercurio.

Gran plazer se me representa que es: hablar en presencia de muchos: segun que yo agora siento en mi pecho calor: y codicia de dezir: viendo que mis palabras son para toda vna lengua: y toda vna region: las quales ya prouadas en toques de buenos ingenios me dieron confiança: a traerlas en tan gran theatro: si fueren agradables a vuestros oidos: el habito y estilo quiero mudar: para deziros cosas maiores: que vistas tengo y entendidas. Mas primero eneste juego me dareys a entender: que esperança ha de ser la mia para fazerlo: porque si cosas de discrecion bien adornadas os deleytan: cresceran mi diligencia y desseo: mas si preciays poco las cosas de ngenio: resfriarsehan sus fuerças. Oyd pues atenta mente: lo que dezin que-remos: porque es cosa estraña: y sin la lumbre que

¹⁾ Fehlt in der Ausg. von 1586.

*) Ausg. von 1586: MUESTRA | DE LA LENGVA CASTE | llana en el nacimiento de Hercules, o Come | dia de Amphitriton hecha por el Maestro | Fernan Perez de Oliua natural de Cor | doua tomando el argumento de la | Latina de Plauto.

mis palabras agora os daran: andariades en tinieblas. Sabed que muchos tiempos ha: que Jupiter hombre muy poderoso entre gente vana se hizo adorar por dios: este fue mi padre: y yo Mercurio su hijo: que tambien fuy por dios tenido. Nuestros honores duraron: quanto pudo permanescer la ceguedad delos hombres: do tenian fundamento, mas despues que fue alumbrada con la verdadera sabiduria de dios: ya de todos desechados caymos de nuestro estado: do eramos tiranos dela religion en tanta pobreza: que agora para mantener la vida que los hombres nos dan: es menester que andemos hechos juglares por las fiestas: que en nuestro honor se solian antes celebrar: contando por fabulas: lo que por verdad de nosotros se creya. La mas agradable dellas es el nascimiento de Hercules: que agora en comedia os representaremos. Sabed pues: que los Thebanos enbiaron a Amphitriton hombre discreto y esforçado: por capitan contra Ptherela rey de los Theleboas: con quien vn tiempo hizieron guerra. Muger deste Amphitriton era Alcumena: la qual Jupiter mi padre mucho amaua: deste amor Hercules nacio despues: como la fabula os mostrara. Pues siendo Amphitriton enla guerra absente Jupiter tomaua su figura: para estar con Alcumena: enla qual ninguna diferencia tenia del verdadero Amphitriton: desta manera alcançaua buena oportunidad para sus amores: y yo por acompañar a mi padre: y hallarme siempre enlas cosas de su seruicio: transfigurauame enla imagen de Sosia criado de Amphitriton: y deteniale la noche: y el curso del cielo todo el tiempo que su voluntad era obedescer al amor. Todo esto os representaremos agora: como si presente y verdadero fuesse: y touiesemos el poderio: que de nosotros se creya. Pues comiença la fabula en tal estado: que es de noche

y el cielo no se mouera: Amphitryon esta en la guerra: y Alcmena esperandolo: y mi padre en figura de Amphitryon la visitara: y acompañarle he yo transfigurado en sosia: como agora estoy: esta pluma es mi señal: mi padre*) trayra vn joyel: los otros andaran sin estas: porque nos podays conocer.***) Alcmena sale ya: sera bien no deziros mas: porque no entienda el engaño. Yo voy a llamar mi padre: que para esto me espera.

Alcmena. Mercurio. Jupiter.

Alc. Considerando mi fortuna: con experiencia de otros exemplos que he visto temo siempre: que Amphitryon no me hallara alegre y sana: como me dessea: segun que grauemente me aflige⁸⁾ su ausencia⁶⁾. No me basta el animo que tenia aparejado contra las aduersidades: para sufrir aquesta: Ny⁹⁾ las otras matronas que en ausencia⁶⁾ de sus maridos bien contentas me consuelan: porque no deuen tener: cosa¹⁾ que dessear. Vn mesmo acontecimiento²⁾ no haze en todos los hombres yqual fortuna. Ellas por ventura son apartadas: de quien por mal ayuntamiento aman ser absentes⁷⁾: pero el nudo del buen matrimonio es muy duro³⁾ de soltar. Quando Amphitryon estaua en thebas⁴⁾, todas las cosas me parecian⁵⁾ llenas de alegria, mas agora

*) Text: pader.

**) Pl. 142.

1) nada. 2) mismo acontecimiento. 3) es duro. 4) Thebas.

5) parecian. 6) ausencia. 7) ausentes. 8) afflige. 9) Ni.

en su ausencia⁹⁾ todo el mundo me parece¹⁾ desierto de aquella gracia: con que me solia contentar. Velando estoy siempre en tristeza: y¹¹⁾ pensamiento: y mi sueño no es sino representacion de guerra y sangre: consigo se lleuo todo mi contentamiento, no me quedo otra alegría: sino esperar de verlo.

Mer.²⁾ padre muéstrate presente: yo te ruego.

Ju.¹⁰⁾ segun eso¹²⁾ mi alcumena³⁾ mal deues querer a tu Amphitrión.

Al.⁴⁾ es Amphitrión este: o melo representa el desseo?

Ju. es el que de tu salud ha mas placer: que dela suya.

Al. o tu tanto tiempo desseado de tu alcumena.⁵⁾ Echado has con tu presencia cient mill⁶⁾ cuydados de mi.

Ju. has tenido siempre salud?

Al. que salud quieres que pudiesse yo alcançar: temiendo no ouiesse⁶⁾ peligro en la tuya.

Ju. ciertamente trabajo y peligro ha auido enesta guerra.

Al. que mudado vienes: que fiero: quan negro y quan barbado.⁷⁾

Mer. alcumena³⁾ a tus ojos basta me parece^{1)*)} Amphitrión. Yo te ruego me digas algo: que yo no menos te amo por señora: que Amphitrión por muger.

Al. aqui estas sosia?⁸⁾ seas bien venido. no te auia visto.

Mer. pues yo mill¹³⁾ vezes he pensado: que nunca me vieras jamas: segun los peligros en que me he visto.

Al. pero agora bueno estas: me parece.¹⁾

*) Text: peresce.

1) parece. 2) Merc. 3) Alcumena. 4) Alc. 5) presencia mil.

6) no vudiesse. 7) desfigurado. 8) Sosia. 9) ausencia.

10) Jup., und so immer. 11) y en. 12) esso. 13) mil.

Mer. tu salud basta: para que todos la tengamos.

Ju. poco antes que a ti viniese alcumena¹⁾, me parecia²⁾ que es toda la gloria del hombre: ser vencedor: y ver derramada la sangre de sus enemigos: Agora me parece³⁾ muy mayor: ser vencido de quien ama: y ver alegre su cara: segun que mi animo lleno de tu desseo no se puede hartar de tu presencia.

Al. todo melo deues Amphitrión: si verdad es que amor es el precio: con que amor se paga. y tanto mas de tu venida soy alegre: que tu de hallarme asi:⁴⁾ quanto estauas mas cercano a los peligros: que esto yo: delos quales te ruego me digas: si alguno queda.

Ju. todos los peligros he quitado a nuestra gente y⁵⁾ nuestra fama con tan prospera victoria como desseauamos: y vencida la guerra de los enemigos: soy venido a vencer la que tu me hazes con desseo desta tu gentileza discrecion y honestidad.

Al. si gentileza llamas amarte: discrecion seruirte: honestidad, desearte⁶⁾, todo ay en mi lo que tu dizes. Pero ruegote me hartes mas deste plazer: que me diste a gustar: dizes que venciste los enemigos?

Ju. crees: que me faltassen industria y fuerças para la victoria: acordandome: que era cosa: que tu tanto desseauas. No ay animo para la batalla mas fuerte: que el encendido de amor.

Al. no so yo capaz deste plazer, viendo te libre de tanto peligro, porque quien saluo viene dela batalla, salido me parece³⁾ de entre⁶⁾ las suertes de vida y muerte. Pero por mi amor: que me hagas sabidora entera mente de nuestra fortuna.

1) Alcumena. 2) parecia. 3) parece. 4) assi. 5) dessearte. 6) que ha de entre. 7) y a.

Ju. soy contento. El rey Ptherela es vencido: y muerto de mi mano, su taça con que el beuia vino te traygo aqui, con que tu siempre beuas plazer en memoria de mi fortuna. Lo que mas querras saber, entremos en casa y dezirtelohe.

Al.¹⁾ entremos.

Mercurio. Sosia.

Mer. A muchos parescera,²⁾ que es mi padre indigno de su magestad, por traerla assi cubierta de ymagen³ mortal, y hazer la obediente a todas las importunidades: que enel amor y enlas mugeres ay. Pero a mi parece⁴ bien, porque a el pertenece conseruar* las leyes de natura, y euitar el amor: es quitarle vno de sus fundamentos. Ciertamente el genero humano es el mejor ornamento del mundo: luego⁵⁾ a amor por cuyo beneficio los hombres son: mucho honor y obediencia¹⁰⁾ se les⁶⁾ deue: delo qual es buen exemplo mi padre: que siempre tuuo a quien amasse. Mandado me ha: que detenga la obscuridad⁷ de aquesta noche: mas delo que es acostumbrado: porque tenga tiempo harto: de estar con Alcumena su amada. A mi tambien sera menester: buscar ocasiones de plazer: en que pueda consumir la molestia desta⁸⁾ tardança. Aquel que alli viene con aquella lanterna, es sosia⁹⁾ criado de Amphitrión:**) cuya imagen yo tengo: el me sera materia de plazer.

*) Text: coseuar.

**) Pl. 148.

¹⁾ Alcu. ²⁾ parecera. ³⁾ imagen. ⁴⁾ parece. ⁵⁾ assi. ⁶⁾ le.

⁷⁾ escuridad. ⁸⁾ de aquesta. ⁹⁾ Sosia. ¹⁰⁾ reuerencia.

So. quan triste cosa es en los ojos de los hombres la obscuridad¹¹⁾ quan delectable¹⁾ la luz. Bien hizo la natura: que con la noche nos dio sueño: porque tiempo tan temeroso lo passamos²⁾ en olvido. Agora lo conosco¹⁴⁾ mas: que solo³⁾ por este silencio⁴⁾ el miedo y la ymaginacion⁵⁾ me engañan los*) ojos de tal manera: que las piedras y las paredes me parecen monstruos¹²⁾. tambien quando me acuerdo, que es la noche tiempo de libertad para los malos hombres. a cada parte seme antoja que oyo armas y veo el peligro de mi vida. Ciertamente no es tanto temerosa la batalla: do los cuerpos se combaten: como aquella en que al animo se faze¹⁰⁾ guerra.

Mer. siempre los viles hombres aquel estiman por mayor peligro: que mas cerca tienen.

So. conesto me parece⁶⁾ esta noche mas luenga:⁷⁾ que suelen ser las otras: porque como dicen: el temor y el esperança házen parecer⁸⁾ prolixo el tiempo.

Mer. a ti el temor mas a otro el plazer haze ser prolixo el tiempo.

So. pero quando miro las estrellas: veo la luna inmovil^{***)}¹³⁾ en oriente, las cabrillas siempre altas: no veo, que el carro da su buelta al norte: a ninguna parte el cielo declina. Admirable cosa es desta⁹⁾ nouedad: que Jupiter faze:¹⁰⁾ o el esta en negocio: en que es su plazer la noche: o el sol que tanto duerme: deuia tener algun buen vino en la cena.^{***)} El dia por ventura nos trayra señales desta nouedad. Agora quiero pensar, en

*) Text: lo.

***) Pl. 274. *** Pl. 282.

¹⁾ delectable. ²⁾ passamos. ³⁾ yendo. ⁴⁾ silencio y escuridad de la noche. ⁵⁾ imaginacion. ⁶⁾ parece. ⁷⁾ larga. ⁸⁾ parecer. ⁹⁾ esta. ¹⁰⁾ haze. ¹¹⁾ escuridad. ¹²⁾ monstruos ¹³⁾ inmovil. ¹⁴⁾ conozco.

que manera contare las cosas dela batalla:* quando con Alcumena me vea: porque tener mal pensado el mensaje ¹⁴⁾ haze al hombre desuariat: principalmente pues tengo de contar muchas cosas por vistas: delas quales ninguna vi: porque cosas de guerra y de peligro segun mi natura ¹⁾ yo no ²⁾ podria ver: sino touiese ³⁾ ojos en el colodrillo. Dire desta manera.***) Quando Amphitryon passado el mar tuuo el exercito fuera delas naues: embio al rey Ptherela dos hombres graues: los que mas prudentes le parecier⁴⁾ del exercito:***) que le demandassen recompensa del daño: que su gente auya ⁵⁾ hecho: si desseaua ¹²⁾ librar su persona y su cibdad ⁶⁾ de perdicion: de otra manera que presto veria: quan caras costauan las injurias: que alos thebanos ⁷⁾ se hazian. El rey ⁸⁾ les respondio: que ninguna cosa se le daua por los Thebanos: y que antes que a sus muros llegassen: hallarian muchas armas y peligro: porque ninguno podria entrar en su cibdad ¹³⁾ sino por cima dellos ¹⁰⁾ cuerpos de munchos ¹¹⁾ valientes hombres: que nunca conosci¹²⁾eron miedo. Luego los exercitos se disponen ala batalla el vno contra el otro: y puestos enel orden que auian de començar: era cosa admirable verlos. Estauan todos bien armados: ciertos de cada parte de dexar antes la vida: que el proposito. Entonces los capitanes apartados en medio el campo constituyeron ciertos premios alos vencedores: y buuelto cada vno alos suyos acordandoles que su vida y su gloria ya no la podian hallar sino enla sangre de sus enemigos: y que estauan ya en estado: en que tal auia de ser su

* Pl. 197. **) Pl. 202. ***) Pl. 204 sqq.

¹⁾ natural. ²⁾ no las. ³⁾ tuuiesse. ⁴⁾ parecieren. ⁵⁾ auia.
⁶⁾ ciudad. ⁷⁾ Thebanos. ⁸⁾ Rey. ⁹⁾ entrar sino. ¹⁰⁾ de los. ¹¹⁾ muchos.
¹²⁾ conosci¹²⁾eron. ¹³⁾ desseaua. ¹⁴⁾ mensaje. ¹⁵⁾ entrar sino.

fortuna: qual su esfuerço y diligencia: mostrando les muchas causas de esperança: y ninguna de temer¹¹⁾: en los cuerpos armados armauan tambien¹⁾ los animos: segun que mejor podian. Y²⁾ quando aparejados estauan: hazen señal, luego van con ygal denuedo los vnos ala muerte: y los otros ala victoria. y mezclada la batalla parecia:³⁾ que era todo el mundo lleno de voces¹²⁾ y golpes de armas y poluo: que se leuantaua. En pòco tiempo por mejor orden que los nuestros guardaron: los enemigos*) començaron a ser menos: pero no de menos esperança: ni menos voluntad de prouar su fortuna. Antes quanto menos quedauan: tanto mas se mostrauan fuertes. Ninguno hollaua passo atras. todos en aquel orden cayan muertos: que biuos peleauan. Entonces Amphitriton mando: que la gente de caualllo hiziesse impetu por vn lado. Facil cosa fue despues: vencer los que quedauan. Assi que de aquella victoria ninguna parte se le deue ala fortuna.

Mer. todo es verdad: lo que dize: pero yo le¹³⁾ hare parescer⁴⁾ sueño.

So. El dia siguiente los principales dela cibdad⁵⁾ dan a Amphitriton el poderio de su cibdad:⁶⁾ y con lagrimas y protestacion de ser siempre obedientes alos Thebanos: le pedian seguridad para los que biuos quedauan: y casi como a sucesor⁷⁾ del señor que auian perdido: le dieron la taça: con que beuia el rey⁸⁾ Ptherela: que murio enla batalla por mano de Amphitriton. Esto es lo que dire a Alcumena. pero comigo pienso: pues las bestias tanto por mas aborrescibles⁹⁾ y fieras las tenemos: quanto son mas deseosas¹⁰⁾ dela

*) Text: enmigos und so öfter.

¹⁾ tambien. ²⁾ Y ya. ³⁾ parecia. ⁴⁾ parecer. ⁵⁾ ciudad. ⁶⁾ poderio della. ⁷⁾ successor. ⁸⁾ Rey. ⁹⁾ aborrecibles. ¹⁰⁾ desseosas. ¹¹⁾ temor. ¹²⁾ bozes. ¹³⁾ lo.

sangre humana: porque son loados los hombres que les parecen: digo estos guerreros: cuya gloria consiste en la muerte y miseria de otros. Quando el mundo era mejor: eran exaltados¹ los hombres: que ampliaban el genero humano: y hazian de si buen fruto¹⁰): y estos agora ganan honrra²): por talar lo que esta sembrado. Creo que este honor tambien lo tienen tiranizado: como lo³) demas que poseen.⁴) Por esto so yo dado a la masedumbre: que de mejor gana sufrir diez injurias: que no vn golpe: que ala fin las injurias se deshacen con el tiempo: y del golpe queda señal. Y conesto ando mas seguro: que no esos⁵) imprudentes: que proveyendo con armas y amenazas a su seguridad: buscan su peligro. Este es mi consejo: agora quiero yr: a hazer el mensaje.

Mer. sosia⁶) viene: ya dezir quiero palabras: que le pongan miedo.

So. valame dios:⁷) que hombre es este: que veo cabe la puerta de nuestra casa? quan grande y que fuerte que es.

Mer. gouiernen los Thebanos su cibdad⁸) de dia: yo selo consiento: pero el derecho de la noche para mi lo quiero. No ha de hauer hombre que a esta hora ande: que no dexe la prenda: como quien entra en heredad agena. Si cosa no truxere:⁹) de que yo pueda hartar el vientre: alo menos hartarme ha los: puños que despues que ayer mataron tres o quatro hombres:¹⁰) estan encarnicados y rauiosos: que no puedo amansarlos.

So. a quien: como: donde: por donde: este: visto so. O sosia⁶) atonito¹¹) perdido que es de ti? porque no

*) Pl. 302.

¹) estimados. ²) honra. ³) los. ⁴) poseen. ⁵) esos. ⁶) Sosia.

⁷) Dios. ⁸) ciudad. ⁹) traxere. ¹⁰) fructo. ¹¹) attonito.

huyes? que digo: de que me turbo: por ventura: que^{*)} es antojo: que el miedo me ha fecho^{*)}: que a mi me parecia mi mesma voz:¹⁾ la que sonaua: creo la imaginacion me hizo hablar lo que pensaua: y mis palabras mesmas²⁾ me espantaron: quiero escuchar: y certificarme he mas.

Mer. que aprouecha el azero: ni las armaduras: quando este puño lleua todo su impetu? o que aprouechan los pies: para librarse de mis manos?

So. perdido soy: a mi muerte soy venido. O quien fuera agora poderoso: de destruyr este moñsterio³⁾ perdicion de nuestra cibdad⁴⁾ que poco antes quando dezia mal delos valientes hombres: no me acordaua: delos que estan en necesidad.⁵⁾ Pero no quiero temer: que muchos⁶⁾ ay destos: a quien se les sale el esfuerço por las palabras: y ninguno les queda enel coraçon: cuya esperança solo¹⁰⁾ esta: en espantar los enemigos.

Mer. no se quien habla.

So. no se quien dize que habla a mi sosia⁷⁾ me llaman.

Mer. este deue ser: que viene con esta lanterna. Menester sera: que me pague su tributo.

So. este es el mayor peligro: en que jamas me he visto. menester es: sino quiero perder la vida: ponerla en auentura. No quiero mostrarme couarde: que la buena osadia es el mejor remedio: que puedo tener.

Mer. di tu: que traes la luz encerrada en esse cuerno:⁸⁾ con cuya licencia andas a esta hora?

*) Pl. 341.

¹⁾ misma boz. ²⁾ mismas. ³⁾ monstruo. ⁴⁾ ciudad. ⁵⁾ necesidad.

⁶⁾ muchos. ⁷⁾ Sosia. ⁸⁾ ventura es. ⁹⁾ becho. ¹⁰⁾ sola.

So. mas con cuya licencia me demandas tu essa cuenta: tambien quiero yo saber?

Mer. luego tu no sabes: que te has encontrado conel señor delas noches Thebanas.

So. segun esso deues ser algun fantasma venido¹⁾ del infierno.

Mer. assi hablas: a quien tiene tu vida en su mano? Si mas me enojas.

So. que me haras?

Mer. que comas estos puños.*)

So. tal cena aun que he²⁾ hambre: mejor sera agradecerla.³⁾ que rescebirla.⁴⁾

Mer. que dizes?

So. que esso no fagas⁵⁾ tu: si me crees: porque yo comeria cosa: que no me entrasse en prouecho: y tu quedarias sin manos.

Mer. luego tu nunca comiste puños sin maxcarlos?

So. no: mas otros suelen comer los mios dessa manera: que dizes.

Mer. quien eres tu: que hablas tan osado?

So. sosia⁶⁾ criado de Amphitrión que ha vencido los Theleboas.

Mer. sosia⁶⁾ de Amphitrión dizes que eres tu? luego tu eres yo.

So. sosia⁶⁾ el que he dicho so yo: tu se quien quisieres.

Mer. di hombre desventurado: como has osado ensuziar mi nombre en tu persona?

So. este nombre tuue siempre limpio y bueno: el qual fuera bien suzio: si ouiera sido tuyo.

*) Pl. 309 sqq.

¹⁾ alguna fantasma venida. ²⁾ tengo. ³⁾ agradecerla. ⁴⁾ recibir la. ⁵⁾ hagas. ⁶⁾ Sosia.

Mer. luego entenderas: quien es sosia:¹⁾ pues no lo sabes. dime primero donde vas?

So. voy a Alcumena con vn mensaje.²⁾

Mer. ya: ya: mira quien auia de entender cosa tan disimulada.³⁾ Tu deues ser alcahuete⁴⁾ de algun loco:⁵⁾ que piensa: que Alcumena es muger destos mensajes:⁶⁾ y por eso⁷⁾ vienes de noche: y traes nombre fingido. Di hombre miserable quien te ha embiado a tu muerte? tu nombre verdadero qual es?

So. el que me embio sabe: que no ay vida mas segura de peligros que la mia: mi nombre ya lo oyste.

Mer. avn dizes que eres sosia?¹⁾

So. pues sino soy sosia:¹⁾ quien so yo te pregunto.

Mer. tu mesmo⁷⁾ no lo sabes: y quieres que lo sepa yo. Responde: dime quien eres?

So. soy este: que habla contigo.

Mer. assi¹⁰⁾ me desprecias.

So. en que mas precio esperas que te tenga?

Mer. agora lo veras.

So. a traydor descuydado me tomaste con ventaja. dexa las narizes: sino sacar te he este ojo.

mer.¹¹⁾ ojo o que?

So. o ay, rodillada enel vientre.

Mer. espera villano: que peor auras.

So. o traydor, que armandome lazos con los pies me has derrocado.

Mer. este es el poderio del señor delas noches Thebanas. Assi se comen los puños sin maxcar. Esta es la manera, por do podras bien apreciarme.¹²⁾

So. ayuda señores cibdadanos:⁸⁾ que me matan.

¹⁾ Sosia. ²⁾ mensaje. ³⁾ disimulada. ⁴⁾ tercero. ⁵⁾ hombre loco. ⁶⁾ dessos mensajes. ⁷⁾ mismo. ⁸⁾ ciudadanos. ⁹⁾ esso. ¹⁰⁾ Ansi. ¹¹⁾ Mer. ¹²⁾ preciarme. ¹³⁾ Arsi.

Mer. aun osas hablar hombre maluado lleno de engaños y mentiras.

So. o sosia triste: desventurado: abatido, con mal pie veniste esta noche.

Mer. triste so yo? desventurado so yo: abatido, so yo? pie que tan buenas coces da: dizes que tiene mal alguno?

So. comigo fablo:¹⁾ yo soy sosia: tu nombre no lo se.

mer.²⁾ aun tornas a tus mentiras? yo soy sosia: yo; que no tu.

So. pluguiesse a dios:³⁾ que fuesse segun dizes tu sosia: y yo el que te tuuiesse⁴⁾ debaxo los pies.

Mer. di quien eres agora? eres sosia?

So. soy: quien a ti pluguiere.

Mer. mas pregunto: si eres sosia?

So. no: pues que no quieres.*

mer.⁵⁾ yo bien sabia: que ay⁶⁾ otro sosia sino yo: no se quien te puso en pensamiento: que tu eres sosia. Di agora: a que veniste?

So. a que tu domases⁷⁾ en mi tus puños.

Mer. cuyo eres? responde: eres ya de Amphitryon?

So. que quieres que te responda: pues tan cara fazes⁸⁾ que me cueste la verdad: promete de no hazerme nada: y dire todo lo que quisieres.

Mer. soy contento: di.

So. y si me quebrares la fe:⁹⁾

Mer. que sosia¹⁰⁾ sea destruydo: muerto: y confundido en los abismos.

So. o yo te ruego que no pongas por tan ligera cosa en tanto discrimen¹¹⁾ la vida de ninguno.

* Text: ¿generes. **) Pl. 392.

1) hablo. 2) Dios. 3) no aua. 4) hazes. 5) Sosia. 6) peligro.

7) Mer. 8) domasses. 9) tuuiesse.

Mer. a mi que soy sosia:¹⁾ no seme da nada: y tu tienes cuydado?

So. oye.

Mer. di.

So. licencia tengo: y seguridad: para hablar contigo libremente?

Mer. si tienes.

So. conoces²⁾ tu a Amphitryon?

Mer. hombre eres sin seso, no es marauilla que te oluides de tu persona y nombre: pues auiendo telo dicho tantas vezes: no te acuerdas: que soy su seruidor.³⁾

So. conoces³⁾ vn suo criado hombre de poco valor despreciado, qual tu no querrias ser: que siempre le acompaña con algun arma?

Mer. que es esse su criado.

So. aquel mesmo³⁾ so yo.

Mer. despreciado te paresce⁴⁾ a ti aquel? sin valor te paresce⁴⁾ no mirais: con que arte me queria excluyr⁵⁾ este traydor de mi nonbre y de mi ser. No te he dicho hombre peruerso: que ese¹⁰⁾ sosia¹⁾ so²⁾ yo: como le osas dezir mal?

So. o desuenterado de mi: desposeydo⁶⁾ de mi persona mesma,⁷⁾ como yo no soy sosia¹⁾ de Amphitryon? No fui a la guerra conel? No torne? conel al puerto, No me embio el con nueuas a Alcumena, yo no he venido esta noche, no estoy cabe nuestra casa, no tengo en la mano esta lanterna, No entiendo, No veo, No hablo, No velo? Ciertamente si fago:⁸⁾ pues como este me dize que soy otro.

Mer. algun gran mal temes tu.

*) Text: exebuyr.

¹⁾ Sosia. ²⁾ conoces. ³⁾ mismo. ⁴⁾ parece. ⁵⁾ soy. ⁶⁾ desposeydo. ⁷⁾ misma. ⁸⁾ hago. ⁹⁾ de su casa y su seruicio. ¹⁰⁾ esse.

So. como assi?

Mer. porque no querrias ser quien eres: andas buscando quien seas. No has oydo que yo soy sosia:¹⁾ yo soy el que fue con Amphitriton ala guerra: yo fuy presente ala embaxada que hizieron los Thebanos: y al concierto delos capitanes. Despues mezclada la batalla: porque el poluo me cegaua con miedo que no me hollasse algun caualllo me retraxe al pauellon en tanto que la priesa pasasse.²⁾ Mas despues que los Thebanos començaron a dezir victoria: sali yo por ayudarlos:⁶⁾ que pense que los matauan. Pero los enemigos todos estauan en tierra: y Amphitriton auia muerto al rey Ptherela de vn golpe de lança. Di agora tu crees: que no es sosia:¹⁾ el que hace esta relacion.

So. Cierta³⁾ de aquella manera lo has dicho: que yo pensaua contarle: a quien melo preguntase⁷⁾. A mi mesmo⁴⁾ no me creo: quando oygo tales cosas. Pero si tu eres sosia:¹⁾ quando la batalla estaua en mas furor: que sonauan grandes bozes: que hazias tu enel pauellon?^{*)}

Mer. estaua sentado cabe vn cantaro de vino: y quando vue beuido del dixes: yo tengo por mejor prudencia: restaurar el hombre la sangre de sus venas: que con ella dar vengança a sus enemigos.

Sosia. y entonces que pensauas?

Mercurio. que si los enemigos vencian: yo me cenaria lo que estaua para Amphitriton aparejado. Que dizes agora? prueuote por razon: que tu no eres sosia?¹⁾

Sosia. tu hazes de mi cuerpo y de mi anima: todo lo que quieres. Nunca crey: que nadie podria⁵⁾ tener. tanto poder sobre mi: como tu agora: sino yo mesmo.⁴⁾

*) Pl. 428.

1) Sosia. 2) passasse. 3) ciertamente. 4) mismo. 5) pudiesse.

6) ayudarles. 7) preguntasse.

Mercurio. agora pues lo entiendes: toma tu lanterna y vete.

So. dios¹⁾ te guarde y te de paciencia: con quien no te merescce²⁾ mal.

Mer. o tu di: responde tu: que querias ser sosia:³⁾ donde vas?

Sosia. donde antes yua: a dezir a Alcumena: que Amphitrión verna presto.

Mercurio. siempre oy dezir: que las cosas malas se pegan tanto: que no las puede el hombre desechar de si. Di tu hombre lleno de molestia y ymportunidad:⁴⁾ no te he mandado que te vayas? Agora pues es tu voluntad no yr:⁵⁾ yo te hare que para siempre quedes ay.

Sosia. O desventurado de mi y que impedido me hallo: lazos me paresce⁶⁾ que tengo a los pies.

Mer. huyes: no pienses escapar por esso.

So. o que descuydo el mio: yo le lleuo la lumbre delante: con que me siga.

Mer. assi traydor la lanterna me arrojaste? Piensas por ventura: que he⁷⁾ de dexar a ti por ella?

So. perdido soy: que cerca esta.

Mer. estas no son puñadas que agora auras: mas⁸⁾ golpes de cuchillo.

So. ningun sentido me queda: el ayre paresce⁶⁾ que me lleua.

Mer. quan ligero va: quien corre con pies del miedo. Harto lo he espantado: quiero tornar a jupiter.⁹⁾

So. o pies mios quien os pudiesse agora besar: y daros gracias infinitas: que assi me librastes dela muerte. Aca truxistes¹⁰⁾ mi vida: mas mi nombre alla quedo: pero vaya conel diablo: pues era tan peligroso. De aqui adelante me quiero llamar como tu quisieres: por-

1) Dios. 2) merece. 3) Sosia. 4) importunidad. 5) yrte. 6) parece.

7) tengo. 8) sino. 9) Iupiter. 10) traxistes.

que si alguno me preguntare como es mi nombre: no tenga porque reñir conmigo. Agora quiero pensar: que hombre puede¹³⁾ ser aquel: Ciertó yo creo¹⁾ que es sosia.²⁾ Assi crespo y narigudo: la espalda redonda: las piernas luengas: y el cuerpo corto: todo es semejante como sosia:²⁾ los ojos: la boca: la estatura:^{*)} las obras: el pensamiento: pero como en malhora tengo de creer que yo mesmo³⁾ no so⁴⁾ yo. Ciertamente el mesmo³⁾ soy agora que fui siempre. Creo que me oluide en casa: quando fui al exercito. Mas tambien¹¹⁾ quando miro: en mi nunca vuo tanto esfuerço: ni osadia: como ha mostrado este: no es possible que sea yo mas fuerte que yo mesmo.³⁾ quierome tornar⁵⁾ alas naues: contare a Amphitriton esto que ha passado.

Alcumena. Jupiter.

Mer. Paresce¹²⁾ Amphitriton: que eres venido: a hazer algun mal en nuestra casa: que⁶⁾ enla mesma⁷⁾ noche que entraste: te quieres partir. Bien muestras: que se te da poco de nuestra ausencia:⁸⁾ pues al fin de tantos dias tan presto has satisfecho al desseo que tenias de vernos.

Ju. antes porque esta tardança seria causa despues de mas dessearte: sera mejor que presto me vaya. Principalmente que el exercito con mi ausencia se desconcertaria.⁹⁾ Porque do el gouierno y el temor del superior falta:^{**) todos se acostumbran a su libertad: y su deleyte: do nasce¹⁰⁾ despues la desobediencia.}

*) Nach Pl. 442 sqq. **) Pl. 504.

1) cierto creo. 2) Sosia. 3) mismo. 4) soy. 5) boluer. 6) pues.

7) misma. 8) ausencia. 9) desconcertara. 10) nace.

11) tambien. 12) Parece. 13) pueda.

Alcu. pues como: tu solo puedes porventura forçar vn exercito a que¹⁾ te obedezca?

Iu. no es fuerça que los superiores hazen: porque los otros les sean subjectos: sino costumbre en que los ponen de obedecer: vnos por amor otros por premio: y otros por temor: los reduzen todos: a que pongan el cuello so el yugo dela seruidumbre. Despues es menester no afloxarles aquellas leyes: que los tienen fuera de su libertad: porque de mucha²⁾ costumbre les parezcan ineuitables.

Al. ciertamente muchas³⁾ vezes me marauillo de lo que dizes: y tambien⁴⁾ que siendo el hombre tan amador de su vida: por poco precio la ponga en el peligro dela guerra: porque⁵⁾ cierto muy loco me parece:⁶⁾ el que va camino dela muerte: a buscar: lo que para biuir quiere. Dime por tu fe: con que engaño se congrega tanta gente a su trabajo y su peligro? porque engaño deue ser.

Iu. a ti mas pertenesce⁷⁾ saber el bien o mal dela rueca: que dela espada: pero pues lo entiendes: y te plaze dezirte lo he. A todas aquellas cosas que a nuestro seruicio pertenescen:⁸⁾ ponemos buenos nombres. Como osadia: lealtad: sufrimiento: trabajo: diligencia: menosprecio dela vida: y los deleytes. A ninguno solemos loar con otros nombres. Y a los que solemos vituperar dezimos couardes: traydores impacientes de sed y de hambre y de pobreza: temerosos del trabajo: negligentes: amadores de su vida. hombres viles: indignos de honor:⁹⁾ coneste sonido henchimos la red de hombres vanagloriosos: de crueles: de ociosos: de locos: de perdidos. Assi que para limpiar la republica¹⁰⁾

¹⁾ exercito que. ²⁾ mucha. ³⁾ muchas. ⁴⁾ tambien. ⁵⁾ que.

⁶⁾ parece. ⁷⁾ pertenece. ⁸⁾ pertenecen. ⁹⁾ honra.

¹⁰⁾ Republica.

delos hombres¹⁰) dañosos fue bien instituyda la guerra: que no es otra cosa: sino justicia vniuersal que dellos se faze.³⁾ Despues de ganados confirmamos les los animos con nuevos trages⁶): conel resplandor delas armas: y son de trompas y atambores: y con promessas que les hazemos. Y despues vno dellos que pagamos es remuneracion de mil muertos: y esperança de otros tantos biuos. Assi que si los hombres no pudiesen ser engañados: no auria quien fuesse ala guerra. Digo a aquella: que los principes⁹) fazen ²⁾ por su ambicion: porque do el descuydo y el reposo es mayor peligro: verdadera fortaleza es entonces ponerse el hombre ala muerte: como quando su tierra peligra: o teme injuria: o rescibe ³⁾ detrimento su hazienda: o la religion.

Al. no se yo: pues es la gente de guerra tan perdida como dizes: porque tu quieres ser capitán della.

Iu. plazeme: porque te amo reuelarte: lo que para mi solo juyzio tenia reseruado. Has primero de entender, que la republica ⁴⁾ bien instituyda ha de ser como el cuerpo sano, do todos los miembros siruen cada vno en su officio. Enla primera edad⁵⁾ que los hombres se ayuntaron en vna comun morada, seguian este exemplo, imitando las hormigas y las abejas¹¹⁾, que primero que ellos tuuieron republica⁴⁾. Los inuidiosos de aquellos començaron despues a loar el ocio¹²⁾: y llamarlo libertad, y la solicitud⁶⁾ de aprouechar enla republica ⁴⁾ vileza y seruidumbre. Quando esta pestilencia primero començo a corromper los animos, los principes⁹): que entonces eran distrahan estos hombres dela republica:⁴⁾ o por fuerça los ocupauan ⁷⁾ en grandes edificios, que de aquellos tiempos quedaron. Pero despues aqueste vicio entro

¹⁾ haze. ²⁾ hazen. ³⁾ recibe. ⁴⁾ Republica. ⁵⁾ edad. ⁶⁾ sollicitud. ⁷⁾ ocupauan. ⁸⁾ trajes. ⁹⁾ Principes. ¹⁰⁾ de hombres. ¹¹⁾ abejas. ¹²⁾ ocio.

enlos mayores: los quales no queriendo guardar la ley comun de todos, pusieron nombre de nobleza ala esencion.¹⁾ Esta nobleza como vees²⁾ por la mayor parte es acompañada de soberuia: de tirania: de caças: de juegos: de persecucion¹⁶⁾ de virgines: de disfamias: de injurias que se hazen alos buenos. No los vees²⁾ estos nuestros nobles passar la vida como sueño: contando quantos passos ay enla cibdad:³⁾ vertiendo siempre por la boca las vanidades que enla cabeça tienen: burlando delos que en buen exercicio veen:⁴⁾ loando el arreo y locuras⁵⁾ de mugeres perdidas: y palabras de truhanes: comemorando aquellos hechos⁶⁾ de sus antecessores: demuestran¹⁵⁾ quan malos sucessores⁷⁾ ellos son. Estos tales: con todos los perdidos que en su defensa biuen los sacamos de entre la gente que merescen⁸⁾ paz: y los lleuamos do hagan guerra. Esto entenderas no de todos los nobles: porque los buenos son padres y defensores¹⁶⁾ de todos: dignos del gouierno y del amor dela república.⁹⁾ Digo aquellos en quien ay amor para los buenos: afabilidad¹⁰⁾ para los prudentes: sufrimiento para los ignorantes: ayuda para los pobres: castigo para los malos. Pero esotros¹¹⁾ criados en sueños de amor: y solo cuidado de ceuar¹²⁾ sus bestias: y componer sus vestidos: y mollir sus carnes: mugercillas los aprueuen: que en mi juyzio no han¹³⁾ parte. Pues delo que he dicho veras: quanto ama su¹⁷⁾ tierra: y quan bien faze¹⁴⁾ quien por limpiarla de gente perdida: se pone en gran trabajo y peligro. Muchas cosas te he dicho: porventura mas que quisiera, pero tu amor me engaña. y me

1) exempcion. 2) ves. 3) ciudad. 4) ven. 5) el arreo y locura. 6) recontando grandes hechos. 7) sucessores. 8) merecen. 9) Republica. 10) afabilidad. 11) esotros. 12) cuydado de cebar. 13) tienen. 14) haze. 15) do muestran. 16) defensores. 17) a su. 18) persequucion.

haze ser prolixo. Otras te dire quando tornare:¹⁾ que mas sean para oydos de mugeres: queda en paz. Tu sosia²⁾ sigueme.

Al. dios³⁾ te guye⁴⁾: y te torne acasa siempre tan prospero como agora.

Amphitrión. Sosia.

Am. Siempre te tuue sosia²⁾ por cuerdo y buen seruidor: y conestos tus desconciertos me mudas agora la opinion: que de ti tenia. Antes fiaua de ti algunos de mis secretos: mas de aqui adelante en ninguna cosa te osare dar parte: do sea menester razon o entendimiento.

So. que tan grande ofensa⁴⁾ te he hecho yo amphitrión:⁵⁾ digna de tan gran castigo: que me quieras assi priuar de tu gracia y de tu amor?

Am. que osas dezirme tan manifiesta mentira: que ella mesma⁶⁾ se descubre. O tienes perdido el seso: o piensas que lo he perdido yo.

So. a mi ternia yo por muy falto de juyzio: si pensasse que a ti faltaua: pues tu prudencia en tus hechos se ha manifestado tanto: que de todos es: y sera por muchos tiempos alabada: pero no por esso me tengas a mi por desconcertado: pues en otras cosas que me preguntas: con seso te respondo: y en esta lo mejor que puedo, segun la manera del caso lo padescer.⁷⁾

Am. quieres me hazer entender: que de vn hombre como tu: que no vale por medio: se ayan hecho dos y no quieres que piense: que te falta juyzio. Porque osas afirmar⁸⁾ cosa tan sin concierto?

¹⁾ boluiere. ²⁾ Sosia. ³⁾ Dios. ⁴⁾ ofensa. ⁵⁾ Amphitrión.

⁶⁾ misma. ⁷⁾ sufre. ⁸⁾ guie. ⁹⁾ afirmar.

So. porque la verdad da mucha¹⁾ confianza: y a ninguno creo mas: que a mi mesmo.²⁾

Am. bien lo muestras: pues aun aquello te crees: que deues auer soñado. Dime donde has dormido?

So. no suelo yo dormir: quando tengo de hazer tu mandado, ni creas que durmiendo se me antojase³⁾: porque de tal manera fuy tratado: que presto despertara.

Am. dime agora: otra vez este tu acontecimiento,⁴⁾ quiero ver: si porventura no te entiendo.

So. Digo Amphitrión, que yo mesmo⁵⁾ que contigo hablo aqui: estoy en casa: y que mucho⁶⁾ antes que fuesse con tu mensaje:⁶⁾ era ya llegado. Esto supe, quando me encontre comigo el otro sosia⁷⁾ tan semejante a mi: que bien considerado avn yo mismo no sabia: qual yo era de ambos a dos. No lo entiendes¹⁰⁾ agora? no lo digo harto claro?

Am. si cierto: agora bien creo: todo lo que dizes. El otro sosia⁷⁾: que yo embie⁸⁾: era cuerdo y diligente: tu loco y sin concierto: necesario⁹⁾ es que seays dos.

So. tu crearas lo que te pluguiere: pero yo hare segun mi costumbre que siempre quise dezirte antes qualquier¹⁰⁾ dura verdad: que ninguna ligera mentira.

Am. antes me parece¹¹⁾ que hazes al contrario: pues quieres hazer me creer muy dura mentira: por no dezirme alguna ligera verdad: que mas facilmente¹²⁾ te perdonaria.

So. lo que yo te digo amphitrión¹³⁾: es verdad vista con¹⁴⁾ mis ojos: que solos me podian fazer¹⁵⁾ fe eneste caso.

¹⁾ mucha. ²⁾ mismo. ³⁾ antojase. ⁴⁾ acontecimiento. ⁵⁾ mucho.
⁶⁾ menseje. ⁷⁾ Sosia. ⁸⁾ embie. ⁹⁾ necesario. ¹⁰⁾ cualquiera.
¹¹⁾ parece. ¹²⁾ que facilmente. ¹³⁾ Amphitrión. ¹⁴⁾ por. ¹⁵⁾ hazer.
¹⁶⁾ entiendo.

Am. dime: has beuido en algun lugar^{2*)}¹²⁾ por ventura el vino te ha desconcertado los ojos del entendimiento: y de vna cosa te haze parescer¹⁾ dos?

So. quando yo he beuido: de mi vno no me acuerdo: quanto mas de dos.

Am. o si te has mirado en algun lago²⁾ do auras visto esotro²⁾ sosia³⁾: que dizes.

So. bien sabes: que yo no soy narciso⁴⁾: que mi ymagen⁵⁾ me prouocase⁶⁾ a contemplacion en las aguas.

Am. antes yo no veo manera mas oportuna¹³⁾: para que te quisieses⁷⁾ mal: y te aborrecieses⁸⁾ como dizes: que mirando tu mal gesto.

So. Amphitriton no creas que yo mesmo⁹⁾ fuese¹⁰⁾ el hombre que digo: porque yo tuue costumbre de tratarme siempre bien: y procurarme plazer: y aquel me rescibio¹¹⁾ como a enemigo. Creo fuese algun encantador: pero quando bien considero: cierto de aquella manera se me representa: que yo mesmo:⁹⁾ quando me miro enel espejo.

Am. yo creo que tu eras: y no otro: porque si algun hombre tuuiesse tal poderio: que se transfigurasse en imagen de qualquiera: no seria tan loco: que de ti tomasse traslado para su hechura: principalmente auiendo te de ser como dizes semejante en tus pensamientos de hombre sin seso: y priuado de razon.

So. yo me marauillo Amphitriton: de otras cosas que te digo como no comprehendes que no me falta juyzio.

*) Pl. 574.

1) parecer. 2) essotro. 3) Sosia. 4) Narciso. 5) imagen. 6) prouocasse. 7) quisieses. 8) aborrecieses. 9) mismo. 10) fuese. 11) recibio. 12) en alguna parte. 13) oportuna.

A m. que te marauillas: que yo crea que estas loco: pues tu mesmo¹⁾ dizes: que estas fuera de ti? y pues es assi: porque se te quiten estos desuorios: bien sera sacudirte la cabeça.

So. este pago me das Amphitrión por serte⁶⁾ buen seruidor?

A m. es tu cabeça:²⁾ do sono este golpe?

So. mia es: mas presto no lo sera: si dessa⁷⁾ manera hazes.

A m. sosia³⁾ yo no creyera: que este palo es tan luengo:⁴⁾ que conel alcançasse de aqui: a los que estan en casa. Assi que por tu culpa es: que rescibas⁵⁾ mal: pues no sabes donde estas. Otra vez ten mejor auiso: porque estando en vn lugar: no te sea menester que-xarte en otro.

So. assi es menester que lo haga: quien en vn lugar esta: y en otro lo dize: do se le da poca fe.

A m. Ora⁸⁾ es ya que vamos a ver a Alcúmena: sígueme: entre tanto saldras del sueño: do has visto todas estas vanidades.

So. dame primero licencia si te plaze: que vaya alas naues a cenar.

A m. no lo has menester: que pues porfias tanto: que estas en casa: alla deues auer cenado.

So. vamos: pues assi te plaze: pero quando alla estaremos: y vieres al otro sosia:³⁾ a ti ternas por incredulo: y a mi por verdadero.

¹⁾ mismo. ²⁾ cabeça esia. ³⁾ Sosia. ⁴⁾ largo. ⁵⁾ reci bas

⁶⁾ ser. ⁷⁾ de essa. ⁸⁾ Hora.

Alcumena. Amphitriton. Sosia.

Al. Todos los plazer de esta vida no son: sino aparejo*) que se faze¹⁴⁾ para el dolor de ser pasados.¹⁾ Breue es qualquier deleyte: y luengo²⁾ el pesar: que de auerlo³⁾ perdido se sigue. Agora assi me acontece:⁴⁾ que del breue plazer que con la presencia de mi marido vue, me ha quedado luenga⁵⁾ tristeza de su ausencia.⁶⁾ Pero pues es menester que nuestro descanso y nuestro contentamiento den ventaja ala virtud: y Amphitriton por ella y el bien de nuestra cibdad⁷⁾ me es absente:⁸⁾ mejor es gozarlo con el animo: que con los ojos: considerando quan magnanimo se muestra: quanto honor y gracias ha ganado para si y para los suyos: pues contra tanto peligro como esta cibdad⁷⁾ tenia: puso su vida y su persona por escudo: y con su trabajo gano descanso a nuestra tierra. Ciertamente todos los bienes acompañan la virtud: y el virtuoso los merece⁹⁾ todos.

Am. que desseado me deue tener Alcumena: quan alegre sera con mi venida.

So. tambien alguna que yo amo: aura plazer que yo venga:¹⁰⁾ si por ventura el otro sosia¹⁰⁾ no le ha quitado en mi ausencia⁶⁾ el desseo de verme.

Amphitriton. nunca he sentido tanto el plazer dela victoria: como agora: que soy en tiempo de dar parte del a mi muger: por lo mucho que la amo: y el amor que se: que tambien tiene ella a mi.¹¹⁾

Al. este es Amphitriton: que veo venir: a que torna¹²⁾ por ventura algun ympedimento¹³⁾ lo retiene.

*) Pl. 632. **) Pl. 659.

1) passados. 2) largo. 3) auello. 4) acontece. 5) larga.

6) ausencia. 7) ciudad. 8) ausente. 9) merece. 10) Sosia. 11) que tambien ella me tiene. 12) buelue. 13) impiedimento.

14) haze.

So. vees¹⁾ ay a Alcumena tu tanto desseada: que deue auer tenido buen tiempo en nuestra ausencia.²⁾

Am. porque lo dizes?

So. porque ha engordado tanto.*)

Am. preñada la dexe yo quando de aqui parti**): y essa deue ser la causa: porque te paresce³⁾ mudada.

So. si ella esta de ti preñada hasta agora: algun hijo baruado te aura de parir: segun ha mucho: que de aqui partimos.

Am. todo tiempo de trabajo te paresce³⁾ a ti luengo.⁴⁾

So. No miras: quan poco mudamiento haze? paresce³⁾ que ningun plazer rescibe:⁵⁾ en auernos visto.

Am. con que muestras de plazer alcumena:⁶⁾ o con que palabras podria saludarte: que satisfiziese¹⁰⁾ a mi voluntad? cierta mente con ninguna: porque el amor que te tengo es mucho:⁷⁾ y tu gracia merece mas. plazeme de verte alegre y sana: y huelgo me mucho:⁷⁾ de ver lleno tu vientre de nuestra esperanza.†) Si lo que enel esta: a su madre paresciere:⁸⁾ mucho⁷⁾ sera amado: y loado de todos. Dime has estado siempre buena?††) tenias por ventura mucho⁷⁾ desseo de verme?

So. si ciertamente: toda esta casa paresce:³⁾ que estaua llena de nuestro desseo⁹⁾ do no ay quien nos salude.

Am. muchas nueuas de plazer te traygo: querria que tales fuessen: las que tu a mi diras¹¹⁾ de tu salud y de nuestra familia.

Al. de tu salud y tus cosas yo pensaua: que me auias hecho ya entera relacion. De mi y de tu familia

*) Pl. 667. **) Pl. 668. †) Pl. 681. ††) Pl. 679.

1) ves. 2) ausencia. 3) parece. 4) largo. 5) recibe. 6) Alcumena. 7) mucho. 8) pareciere. 9) desseo. 10) satisfiziese. 11) me diras.

te he dicho todo: lo que se: mas dime yo te ruego: a que has tornado¹⁾ tan presto?

A. m. tan presto te paresce^{*)}²⁾ a ti: que se passa el tiempo de mi peligro y ausencia?³⁾ segun eso⁴⁾ tal desseo tenias de verme: qual muestras en tus palabras dichas sin saludarme: sin gracia: y sin heruor.

A. l. esso que tu demandas Amphitrión: cerimonias son dela primera vista. Quando tu ayer veniste: te abraçe:^{**)9)} y salude de aquella manera: que a mi parescia:³⁾ que tu mas te contentarias.

A. m. perdido tiene el seso esta muger:^{**)3)} ayer dize que vine aca.

S. o. antes me paresce²⁾ que no: porque si delo que nunca vido se acuerda: que hara delo que ha visto.

A. m. osas afirmar⁸⁾: que yo vine ayer aca?

A. l. cume. mas osas tu negarlo?

A. m. o admirable osadia de muger: que a quien esta sano de juyzio quiere hazer entender: lo que ningun hombre loco creeria. Tu deues auer hecho en mi ausencia³⁾ alguna cosa tal: que querrias alegar mi presencia: para negar la.

A. l. ninguna cosa suelo yo hazer: que aya menester negarla: y creeria cierto: que burlas: si no te viesse tan alterado.

A. m. que señales vees⁶⁾ tu de burla en materia de tanto enojo? pues enel plazer¹⁰⁾ de auer me visto muestras: quan poco se te diera de nunca verme?

A. l. el primer acometimiento que haze el plazer: o el enojo: turba el hombre: y lo altera: despues se reposa enel¹¹⁾ animo: y nos dexa en sossiego: mas no por esso se pierde. Assi que quando⁷⁾ ayer veniste: el

*) Text: parse. **) Pl. 714. ***) Pl. 696.

1) buuelto. 2) parece. 3) ausencia. 4) esso. 5) parecia. 6) ves.

7) quando tu. 8) afirmar. 9) abraçe. 10) poco plazer.

11) despues reposa el.

plazer que vue de verte: hizo todas sus muestras: agora ya han⁹⁾ hecho costumbre: y assi lo retengo sin mostrar lo mas facil mente enel pecho.

Am. avn que tu me prouocas a harta turbacion: quiero con animo reposado examinar tus desuarios. Dime: quando yo te vide ayer: quien era presente?

Al. quien? sosia.¹⁾

Am. di sosia:²⁾ acuerdas³⁾ tu auer visto ayer esta muger en mi presencia?

So. no: porque no tengo yo tan buena memoria como ella: para que me pueda acordar delo que nunca vi.

Al. como di traydor: no me dexiste¹⁰⁾ tu no se que mentiras¹¹⁾ de tus trabajos? y te me quexauas: que no te salude?

So. pues si entonces me oyste dezir mentiras: porque agora me tomauas por testigo?

Am. alcumena³⁾ que dizes agora?

Al. que te dare vn testigo: que no pueda mentir.

So. esse tal avn no deue ser nascido.⁴⁾

Al. nascido⁴⁾ es: y sin lengua. esperad me aqui: que avn que es mudo: el os confundira.

So. que te parece amphitriton? tu tenias creydo que nadie te venceria de razon: y agora en vna cosa tan manifesta vn testigo sin lengua te confundira.⁵⁾

Am. yo creo sosia:¹⁾ que alguna fuerte aprehension que de mi ha tenido le ha mudado el seso a esta muger. Como lo ha soñado: o pensado sola: assi le quedo en⁸⁾ phantasia.

So. muchas cosas he oydo semejantes: y de vn noble te contare hystoria⁶⁾ muy marauillosa: si te plaze oyr la mientra torna⁷⁾ alcumena.³⁾

¹⁾ Sosia. ²⁾ acuerdaste. ³⁾ Alcumena. ⁴⁾ nacido. ⁵⁾ Diese Rede des Sosia fehlt. ⁶⁾ historia. ⁷⁾ buelue. ⁸⁾ en la. ⁹⁾ he. ¹⁰⁾ dixiste. ¹¹⁾ mentira.

Am. di.

So. Este por gran miedo que tuuo: o mala opinion de vna su enfermedad quedo en imaginacion⁹⁾ que era ya muerto: y pedia siempre lo quitassen de entre los biuos: que ya su morada no auia de ser: do la luz entrasse: ni cosa se sintiesse: sino debaxo la tierra: do los otros muertos moran. Sus parientes y familia congoxosos de su mal le rogauan: se acordasse: que los muertos no hablan: como el hazia: y que en aquello tenia⁷⁾ manifesta señal de su vida. El les respondia. Los otros muertos no hablan: porque buenos parientes y amigos que tienen haziendo lo que deuen: les quitan la necesidad¹⁾ de hablar. Pero yo tan desamado delos mios: que por mi muerte no veo vna lagrima: menester es que muerto hable: y de mi tenga cuydado. Los que eran presentes entonces juntos en vna boz se ofrescian²⁾ a su seruicio. Escusauanse de lagrimas y señales de dolor: porque con su vida y su salud no podian tenerlo. Rogaron le otra vez: mientras¹⁰⁾ pudiesse mejor considerar lo: vsase³⁾ del parescer⁴⁾ de sus amigos: y creyesse pues sentia y se mouia: que era biuo. El les dixo. loco me quereys tornar despues de muerto: pues pedis: que a mi mesmo⁵⁾ no me crea. O poca fe delos hombres: o corrompida nobleza: biuo me ofresciades⁶⁾ no se con que amor vuestras personas y haziendas: y muerto me negays el honor dela sepultura: que en comun amistad se deue? si con tanto desamor me quereys dexar: o con necia piedad retener⁸⁾ me tanto: que primero podrido en casa: sea molesto a vosotros: y despues alos que me acompañaren al sepulcro¹¹⁾: yo sin que me lleuen: me yre a mi eterna morada: y veran los

¹⁾ necesidad. ²⁾ offerreian. ³⁾ vsasse. ⁴⁾ parecer. ⁵⁾ mismo.

⁶⁾ offerreades. ⁷⁾ tendria. ⁸⁾ tener. ⁹⁾ imagicon.

¹⁰⁾ mientras. ¹¹⁾ sepulchro.

biuos lo que nunca vieron: hombre muerto yr con sus pies a buscar su sepultura. Porne mis huessos apartados de nuestros antecessores: mezclados con qualesquiera: y contare a los otros muertos vuestra crueldad. Los seruidores hauian ya puesto la mesa y viandas: y los parientes rogauan al enfermo que comiesse: y pro-uaria si estaua muerto. El les dixo. agora veo manifesta mente que os burlays de mi: pues quereys mostrar me: que avn con la muerte no he dexado los vicios de la vida. El comer es para biuir: que el muerto no ha menester viandas: sino sossiego y soledad. Obstinado en aqueste proposito no queriendo comer: por la muerte fingida se yua ala verdadera. Uno de los parientes que era absente:¹⁾ auida informacion delo que passaua: vestido de luto vino a verlo. El enfermo le pregunto: que tristeza era la que mostraua en sus ropas. Tu muerte dize el: me vistio desta manera: que saco de mis ojos quantas lagrimas tenian: y assi mi tristeza no tiene en tu presencia lagrimas que mostrarte. Muerto dize el enfermo: te parezco yo. Muerto me pareces: dixo el pariente: y pluguiesse a dios:²⁾ que me engañasse: porque tu prudencia y buenas costumbres tornassen a nuestra conuersacion. Bien he oydo: que te lo negauan los tuyos: por el mucho amor que te tienen: pero yo mirando: que conuiene mas agora enterrarte: que lisongearte: soy venido aqui a dar orden de hazerlo. El enfermo le dize: locura era negar melo: segun lo tengo conocido³⁾. y pues te plaze: tomar el cargo de mi sepultura: haz que sea con los nuestros: no⁴⁾ repose en ella yo solo: y veras si ay algo que yo entre los muertos haga por ti.⁴⁾ Su pariente le dize: solo cierto no esta-

¹⁾ ausente. ²⁾ Dios. ³⁾ para que no. ⁴⁾ algo entre los muertos, que yo haga por ti. ⁵⁾ conocido.

ras: porque los coraçones de todos tus parientes y amigos estaran siempre contigo. y sin esto: tu sobrino es muerto: yo voy a hazer lo traer aca: para que juntos os lleemos. Al enfermo plugo la compaña. Era aquel pariente sobrino suyo mancebo affable y prudente: el qual en disposicion de muerto pusieron cabe el enfermo con muchas luminarias: con ¹⁾ muestra que el dia siguiente mas gente congregada los enterrarian. Despues dexados⁹⁾ solos: el mancebo se lleuanto: y de vn lugar secreto saco todo aparejo de comer: y sentado com-bida al otro: que muy espantado estaua. pero el con¹⁰⁾ palabras de mayor lo reprehende: que siendo ya muerto sin apetito: y sin digestion: curaua de las viandas. El mancebo le responde. bien paresce²⁾ mi tio que eres nueuo entre los muertos: pues lo mas comun de sus costumbres: no sabes. El no comer en la vida tiene por remedio la muerte: mas quien no come despues de muerto: no tiene otro remedio sino sufrir la hambre: plugo al enfermo la razon: y luego que començo a comer: se tuuo por engañado en su ymaginacion³⁾ y assi poco a poco el mancebo lo reduxo a los vsos de la vida.

Am. plazido me ha esta tu hablilla sosia.⁴⁾

So. otras oyrias: de que mas te marauillasses: pero alcumena⁵⁾ viene con otro mayor milagro.

Al. dime amphitriton:⁶⁾ esta taça del rey ptherela⁷⁾ que tu me diste: sera buen testigo para prouar: que ayas venido antes de agora?

Am. como⁸⁾ la taça que yo te di a guardar tan encomendada: has tu dado a esta sin mi licencia?

¹⁾ y. ²⁾ parece. ³⁾ imaginacion. ⁴⁾ Sosia. ⁵⁾ Alcumena.
⁶⁾ Amphitriton. ⁷⁾ Rey Ptherela. ⁸⁾ Como Sosia. ⁹⁾ dexando los. ¹⁰⁾ Pero con.

So. yo no se la di: ni te marauilles de verla: porque si todos nos multiplicamos: de ti otro Amphitrion: y de mi otro sosia:¹⁾ bien viene a proposito que dela taça aya salido otra:^{*)} y avn deue auer otra Alcumena que nosotros buscamos: y por esso no nos entendemos con esta.

Am. muestra pues la que yo te di.

So. ves la aqui en su caxa conel sello saluo: segun que con tu anillo lo imprimiste.

Am. El sello saluo esta: segun yo lo puse: no puede ser sino que este dentro: abre la.

So. jupiter²⁾ verdadero⁶⁾ desaparecida es la taça.**)

Am. sera con gran daño tuyo: sino paresce.³⁾

Al. si es esta la que buscas: parescido⁴⁾ ha:***) pues la tienes delante los ojos.

So. bien entiendo: que vosotros os burlays de mi. tu deuiste¹⁰⁾ venir aca ascondido¹¹⁾: y deuiste tomar la taça sin verlo yo: y tornar a sellar la caxa: y agora finges: que no lo entiendes.****)

Am. bien me plaze essa manera de dissimular tus engaños: prosigue yo te ruego: que⁵⁾ assi podras facilmente hazer me entender: que tu no sela diste.

So. yo cierto no sela di: y tu sello que bien miraste tengo⁶⁾ por testigo.

Am. di alcumena:⁷⁾ quien te dio esta taça?

Al. quien me lo pregunta.*****)

Am. quando?

Al. entonces quando primero me saludaste: que de tu victoria me heziste⁸⁾ cierta.

Am. y tu sabes las nueuas de mi victoria?

*) Pl. 785. **) Pl. 792. ***) Pl. 794. ****) Pl. 795 sqq. *****) Pl. 794.

1) Sosia. 2) Iupiter. 3) parece. 4) parecido. 5) prosigue, que.

6) pongo. 7) Alcumena. 8) todo poderoso. 9) hiziste.

10) deuiste de. 11) escondido.

Al. selas por cierto: y avn de¹⁰⁾ tal manera que no las he puesto en el peligro de olvidarlas: sino en el mejor lugar de mis pensamientos: do toda mi vida estaran como jardin de mi anima: do se retrayga a tomar plazer.

Am. pues di: de que manera ha sido mi victoria?

Al. hare como los niños: que dan cuenta a sus maestros: dello que les mostraron. El primer acometimiento que feziste¹⁾ a los enemigos fue con paz: y por que este no valio fue el segundo con guerra. Tuuiste enemigos fuertes: que no dexaron de pelear sino muertos: quales eran menester: para mostrar se tu virtud. La gente de pie començo la batalla: y la gente de cavallo que por vn lado acometio acabo de vencer. tu mataste al rey⁷⁾ Ptherela de vn golpe de lança: y esta es su taça: que por tu virtud fue dada a ti primero: y despues a mi.

So. Amphitriton no me mires indignado: que dios²⁾ me destruya: si yo se lo conte.

Al. y tu piensas: que el no lo sabe?

Am. yo veo que entre vos otros dos se fabrica este engaño. Responde me tu alcumena³⁾ sola: alo que te preguntare. quando dizes: que vine aca?

Al. a noche: si quieres: diez vezes oyr lo.

Am. que es: lo que en casa hize?

Al. despues que con lengua⁴⁾ habla⁵⁾ satisfezimos: alo que el vno del⁶⁾ otro mas desseauamos saber: cenamos.

Am. y despues que es lo que hize?

Al. dexiste⁸⁾: que el cansancio y el vino te trayan sueño: luego⁹⁾ te acostaste.

Am. y tu donde dormiste?

Al. do suelo: quando estas en casa.

¹⁾ hiziste. ²⁾ Dios. ³⁾ Alcumena. ⁴⁾ larga. ⁵⁾ platica ⁶⁾ y el.

⁷⁾ Rey. ⁸⁾ dixiste. ⁹⁾ y luego. ¹⁰⁾ en.

Am. dizes: que enla mesma¹⁾ cama?*)

Al. en aquella mesma¹⁾ do durmio: quien conmigo ceno.²⁾

Am. o desventurado de mi: quien dizes: que durmio contigo?

Al. el hombre que yo mas amo: y con quien estando: ningun desseo tengo de ti.

Am. bien veo: que no tienes ni para mi desseo: ni para ti verguença: muger mala digna del castigo que yo hare: si supiere: que no tienes perdido el juyzio.

Al. que tan grande mal he cometido yo amphitriton:³⁾ que assi te quieras indignar contra mi?⁴⁾*)

Am. tu mesma¹⁾ hazes hystoria⁴⁾ de tus maldades:***) avn que las encubres con mi nombre: y preguntas a mi:⁵⁾ que es lo que has hecho.

Al. por cierto amphitriton³⁾ yo no he hecho¹¹⁾ maldad: si no servirte: y complazerte: y de aqui nasce⁶⁾ toda mi disfamia. tu deues auer hallado enesta guerra alguna: que mas te plaze: y has buscado esta ocasion¹²⁾ de apartar me a mi.

Am. querrias tu alcumena:⁷⁾ porque has buscado otro hombre: que yo ouiesse buscado otra muger.

Al. yo amphitriton³⁾ tengo mejores los hechos: que tu la lengua: porque nunca conosci⁸⁾ otro hombre:****) y pluguiera a dios⁹⁾ que nunca conociera¹⁰⁾ a ti: porque yo no viera tan cruel mente tratada mi honestidad, pero pues no mire: a que hombre me ayuntaua: quando te di el derecho de mi persona: quiero agora tomar por remedio: lo que entonces deuia tomar por consejo.

*) Pl. 805. **) Pl. 815. ***) Pl. 816. ****) Pl. 832.

¹⁾ misma. ²⁾ ceno conmigo. ³⁾ Amphitriton. ⁴⁾ historia. ⁵⁾ me a mi. ⁶⁾ nasce. ⁷⁾ Alcumena. ⁸⁾ conosci. ⁹⁾ Dios.

¹⁰⁾ conociera. ¹¹⁾ no hecho. ¹²⁾ occasion.

Apartar mi cuerpo y mis cosas de ti y delas tuyas: y dare lugar a otra: en quien mejor sean²⁾ tus palabras empleadas.

Am. empleadas bien son en ti: y sera el castigo: que con ellas mereciste: porque en ti mesma¹⁾ do mi fama se ensuzio: es menester limpiarla.

Al. el mal que tu a mi hizieres: no sera castigo: sino digno del. porque al ynocente hazer mal alguno:³⁾ no es: sino cargarse dela culpa: que tal pena me resce⁴⁾. y yo ynocente⁵⁾ soy.

Am. ynocencia⁶⁾ llamas tu el corrompimiento de la⁷⁾ honestidad?

Al. no por cierto: ni tu en mi tal cosa has visto: sino quieres dezir: que es deshonestidad complazerte a ti.

Am. pues como dizes: que otro hombre durmio contigo?

Al. no so yo tan imprudente: que la fama que edifique con mis hechos: destruyesse con mis palabras.

Am. pues quien dizes: que esta noche estuu⁸⁾ contigo?

Al. tu mesmo⁹⁾ que lo preguntas.

Am. quando me parti de ti?

Al. luego que la luz del dia mostraua el camino. Entonces me dexiste¹⁰⁾ dela guerra muchas cosas: para que fue ordenada: y para que es prouechosa: y esto no podras negar: sino tienes tan corta memoria: que en dos horas se te oluide: lo que has hecho.

Am. yo dizes: que te dixeste eso?

Al. pues quien sino tu?

¹⁾ misma. ²⁾ seran. ³⁾ porque hazer mal alguno al innocente.

⁴⁾ rece. ⁵⁾ innocente. ⁶⁾ innocencia. ⁷⁾ tu. ⁸⁾ mismo.

⁹⁾ que estuu esta noche. ¹⁰⁾ dixiste.

So. amphitryon¹⁾ yo creo que es sueño: lo que alcumena²⁾ te cuenta: como primero dexiste:¹⁰⁾ por esso mira no te enoges³⁾ porventura mas que deues.

Am. bien me aconsejas. quiero templar mi enojo: hasta ver mas claramente: porque tomar lo.

Al. por cierto yo no suelo soñar tan bien concertadas¹¹⁾ cosas: como tu me dexiste.¹⁰⁾

Amphi. dime si tu primo naucrates⁴⁾ dixere: que yo esta noche cene en las naues:⁵⁾ y alli dormi: creer lo has?

Al. de que manera piensas: que podre no creer: lo que he visto. pero haz lo venir: que si el memoria tiene: tu seras condenado.

Am. yo soy⁶⁾ en proposito: de hazer diligencia en este negocio. tu sosia⁶⁾ queda en casa. yo voy a buscar a Naucrates.

So. dime alcumena²⁾ yo te ruego. agora que estamos solos: ay otro sosia⁶⁾ semejante a mi en casa? o has visto otro amphitryon¹⁾ de verdad te lo pregunto.

Alcu. vete delante mis ojos mal seruidor lleno de mentiras.

So. yre: pues te⁷⁾ plaze.

Alcumena. Jupiter. Sosia. Mercurio.

Al. Todo el plazer que me truxeron⁸⁾ las nuevas de la victoria: han turbado el amor de amphitryon¹⁾ y mi honestidad: que en mi pecho hazen guerra. Solian ser el vno por el otro: pero agora son puestos en discordia. Mi honestidad no padece injuria: y el amor de amphitryon¹⁾ quiere: que la suffra.⁹⁾ verdaderamente la vida me es odiosa: de ay campo para esta batalla.

^{*)} Pl. 848.

¹⁾ Amphitryon. ²⁾ Alcumena. ³⁾ enojos. ⁴⁾ Naucrates. ⁵⁾ estoy.

⁶⁾ Sosia. ⁷⁾ assi te. ⁸⁾ traxeron. ⁹⁾ sufra. ¹⁰⁾ dixiste.

¹¹⁾ corcetadas.

Ju. quiero tornar a Alcúmena: a deshazer las injurias que le dixo amphitryon:¹⁾ que no es razon: que padezca mal: por ser amada de mi. principal mente que en esta tempestad en que anda: peligra mi hijo que en su vientre tiene. Si con palabras no pudiere: de tanta turbacion reduzilla²⁾ a sosiego: hare de mi algun voto cruel: que para impedir lo aya menester rogarme con su amor.

Al. amphitryon¹⁾ veo venir sin naucrates.³⁾ ya me marauillaua yo: como en contienda⁴⁾ do se auia de defender diciendo falso: quisiesse testigos. O por ventura arrepentido se torna:⁵⁾ pero su arrepentimiento seria tarde: porque me ha dado tiempo: de coger mucha indignacion.

Ju. he querido alcúmena⁶⁾ prouar⁷⁾ quanto me amas. Dixe te denantes la injuria: que mas sin razon me parescio:⁸⁾ por ver agora: si el amor que me tienes podra alcançar de ti perdon.

Al. no has menester perdon: de quien no quieres amistad.

Ju. antes el amor es: el que haze estos juegos.

Al. si assi tratas a quien amas: mas quiero ser tu enemiga.

Ju. no creo que tu querras hazerme tan triste como dizes: pues nunca merescieron⁹⁾ burlas tan cruel vengança.

Alcu. Estas no las llamo yo burlas: sino injuria: o menosprecio.

Ju. burlas son:^{*)} pero mal consideradas. ruego te: que con otras que mas duras parezcan: te vengues: y me tornes a tu gracia: no me hagas penar en tu desmor.

*) Pl. 916. 920.

1) Amphitryon. 2) reduzir la. 3) Naucrates. 4) contienda tan manifesta. 5) buelue. 6) Alcúmena. 7) he querido prouar Alcúmena. 8) parecio. 9) merescieron.

Al. mi desamor es poca pena para ti: pues mi amor lo dexas por burlar. quisiera que hizieras venir mi primo naucrates:¹⁾ a que fuera tu testigo: o mi defensa.

Ju. no lo has menester: contra quien no te es contrario. torna²⁾ tus ojos a mi: yo te ruego. avn que me niegues tu amor: no me niegues la vista.

Al. mis ojos yo no suelo tornar³⁾ los a mis enemigos.

Ju. ea ya: enemigos.

Al. quita alla esa mano: porque si tu cuerdo eres: nunca deurias curar de muger: que tienes por desonesta.

Ju. como alcumena:⁴⁾ yo no terne auctoridad⁵⁾ de deshazer mis palabrás. tu honestidad tengo conocida:⁶⁾ y tus virtudes. Esto digo de verdad:⁷⁾ y esto deues creer: y plega a dios:⁸⁾ que antes que mis burlas creas: padezca yo el mal: que se deve: a quien te enoja. Pues como di me seras tan cruel: que me dexes perescer⁹⁾ assi?

Al. ni tu temes perescer⁹⁾ por esso: ni has menester mi ayuda.

Ju. pluguiesse a dios⁸⁾ alcumena:⁴⁾ que pudieses poner tus ojos en mi coraçon: porque viesses quanto mas ha sentido mis palabras: que no el tuyo: o que mi pesar fuese¹²⁾ quitado: del que tienes: porque ninguno sintieses.¹⁰⁾ pero pues tu puedes a ambos quitar lo: ruego te que mires: quanto mas valdra nuestro amor: y que por burla te dixes aquellas palabras.

Al. como esperauas porventura: que la ofensa de mi honestidad auia yo de rescebir¹¹⁾ por burla? esso

¹⁾ Naucrates. ²⁾ buelue. ³⁾ boluer. ⁴⁾ Alcumena. ⁵⁾ auctoridad. ⁶⁾ conocida. ⁷⁾ de veras. ⁸⁾ Dios. ⁹⁾ perecer.

¹⁰⁾ sintieses. ¹¹⁾ recebir. ¹²⁾ fuesse.

no tiene escusa: ni esperes jamas: que en coraçon do entraron tus injurias: entrara tu amor.

Ju. pues te ha plazido alcumena:¹⁾ condenar mi vida a tanta pena: que perder la sea mejor: quiero buscar donde acabar la. A mis enemigos quiero tornar:²⁾ do solia yr a traer victoria y fama: agora a buscar la muerte. ellos quiero: que sean ministros de tu crueldad: pues te son en desamar me semejantes: que avn que mi coraçon partan: de do saldria mas copia de tu amor: que de mi sangre: viendo: que hazen: lo que tu desseas: no sabre deffender³⁾ me. y quando mi muerte supieres: apasienta⁴⁾ bien tu yra enestas nueuas: harta tu crueldad enla memoria de mi. A esse mi hijo que en ti encerrado queda: quando de edad fuere que por su padre te pregunte:⁵⁾ dile que fue vn hombre: que de quien todos los plazer es esperaua: el mayor don que vuo: fue la muerte. cuenta le tu piedad⁶⁾ que comigo vsaste: y conel que no lo dexaste verme: di se lo si bien lo quieres: si quiera porque con otra muger no le acontezca: lo que a mi contigo. Queda en paz: y ha plazer: que yo comigo lleuare todos tus enojos. porque me tienes temblando? dexa me yr.

Al. amphitrition.⁵⁾

Ju. porque lloras? dexa me yr.

Al. amphitrition.⁵⁾

Ju. a que tantas vezes nombras hombre: que tanto aborresces.⁶⁾

Al. amphitrition⁵⁾ si yo hize: que te fuesse tu vida enojosa: toma vengança enla mia.

Ju. cierto en tu mano esta: hazer me alegre: o assi desesperado.

1) Alcumena. 2) boluer. 3) defender. 4) apacienta. 5) Amphitrition. 6) aborresces. 7) preguntare. 8) tu poca piedad.

Al. y enla tuya: que yo haga lo que quisieres.
 Ju. pues muestra tu gesto alegre: y promete me que has por burla: lo que dixe.

Alcu. auiedo hecho tan grande error: no puedo mostrar me tan presto alegre. pero tus palabras he por burlas: y dichas de veras deuiera perdonar las.

Ju. no rescibas¹⁾ mas enojo alcumena:²⁾ te ruego: no se pierda nuestra esperança: que en tu vientre tienes. Estas aduersidades do se alcança buen remedio: suele traer la fortuna para mas prosperar. y el amor se haze mas grande: quando sobre alguna discordia se renueua: porque comparado al odio: se tiene en mas: y viendo el peligro passado: se guarda mejor despues. y assi es delos otros bienes: que enellos no nos gozamos tanto: como primero careciendo³⁾ dellos. vsamos dela vista: sin acordar nos quanto bien nos trae: y si perdida la tuuiessemos: con mas plazer la recobraríamos: que el⁴⁾ señorio del mundo. Assi acontecera⁴⁾ a nosotros: segun espero. quiero agora cumplir ciertos votos de religion: que enla guerra hize⁵⁾. haz venir a sosia:^{**5)} yra entre tanto por Blefaron piloto de mi naue: que venga a comer conmigo.^{***)}

So. amphitriton⁶⁾ aqui estoy. dime tu mandado.^{****)}

Ju. no te veyá.

So. paresce⁷⁾ me que aueys hecho paz.^{†)}

Ju. la guerra que es por burla (como sabes) presto se apazigua.^{††)}

So. de verdad pensaua que era:^{†††)} y por esso tenia yo en mi todo el enojo: que me parecia⁸⁾ auer en ambos vosotros. Mas agora que os veo en paz:

*) Pl. 947. **) Pl. 949. ***) Pl. 950. ****) Pl. 956.

†) Pl. 957. ††) Pl. 963. †††) Pl. 964.

1) recibas. 2) Alcumena. 3) careciendo. 4) acontecera. 5) Sosia.

6) Amphitriton. 7) parece. 8) parecia. 9) quel.

con otro tanto plazer he despedido la tristeza:*) porque soys dignos: a quien yo sirua con el animo tambien.

Ju. todas tus maneras de seruir me: y obligar me tengo yo conocidas¹⁾ sosia:²⁾ saber lo has: quando te sera menester. Agora ve alas naues: y diras a blefaron:³⁾ que me tenga compañía oy a comer:***) y ven presto.***)

So. quando pensares señor: que estare⁴⁾ alla: sere tornado.*****)

Ju. yo me entro: a cumplir mis votos. tu mercurio⁶⁾ de do quiera que ascondido estas: ven en la figura: que antes te mande tomar: y a ninguno dexes entrar enesta casa que pueda perturbar nuestro reposo.*****)

Mer. padre lo que es menester tengo sabido: dexa en mi tu cuydado: y reposa.

Amphitriton. Mercurio.

Am. Todos los lugares do me parecio:⁷⁾ que Naucrates podia estar: he andado: al puerto, a los templos: alas plaças y casas de sus amigos he ydo por hallar lo: y parece:⁸⁾ que el ha puesto otra tanta diligencia en asconder se⁹⁾ †) que ¹⁰⁾ no he visto: quien mas supiesse del: que yo. Quiero yr a casa: que por fuerça sabre de alcumena: ††¹¹⁾ lo que quiero saber por testigos.

Mer. amphitriton¹²⁾ viene: †††) quiero subir al tejado††††) a defender le la puerta.

*) Pl. 958. **) Pl. 967. ***) Pl. 969. ****) Pl. 969. *****) Pl. 979.

†) Pl. 1009 sqq. ††) Pl. 1015. †††) Pl. 1005. ††††) Pl. 1008.

¹⁾ conocidas. ²⁾ Sosia. ³⁾ Blefaron. ⁴⁾ esto. ⁵⁾ buelto.

⁶⁾ Mercurio. ⁷⁾ parecio. ⁸⁾ parece. ⁹⁾ esconderse.

¹⁰⁾ pues. ¹¹⁾ Alcumena. ¹²⁾ Amphitriton.

A m. quien esta en casa? quien cierra esta puerta?
abrid la presto: no responde nadie? abrid esta puerta.**)

Mer. quien esta ay?

A m. yo soy.***)

Mer. cierto bien veo: que tu eres muy loco o
muy priuado: que tales golpes das.

A m. abre digo: que yo soy.

Mer. si por dios¹⁾ abrilde: que el es: entrara a
mandar en casa. no mirays: con que auctoridad²⁾ lo dize.

A m. abre digo: que yo soy.

Mer. y avn porque eres tu: no te abriré: que
aqui no damos entrada a hombres locos: que con golpes
y desconcierto muestran ala puerta: lo que harian
dentro en casa.

A m. sosia.³⁾

Mer.*) si que soy sosia:³⁾ sino piensas: que me he
oluidado: quien soy. que ay agora mas que antes? o
que es lo que tu quieres?

A m. que es lo que yo quiero: me preguntas tu?
quiero responderte a essas palabras con mil palos.

Mer. mira si lo adeuinaua yo: que este hombre
venia con mal. Abrilde vereys: entraran conel el daño
y perturbacion de nuestra casa. Ciertamente no ay
hombre mas peligroso: que el que esta fuera de su
juyzio. que me miras⁴⁾ ojos de loco:†) que assi nos
querias quebrar las puertas?††) pensauas que no cuestan
dineros?†††)

A m. desta manera burlas tu de mi sosia?³⁾ Esto
te parece⁵⁾ bien? si yo te puedo auer oy alas manos:

•) Text: So.

***) Pl. 1020. *** Pl. 1021. †) Pl. 1028. ††) Pl. 1022.
1026. †††) Pl. 1027.

1) Dios. 2) autoridad. 3) Sosia. 4) que miras. 5) parece.

yo hare en ti vn tal exemplo de castigo: que siempre biuas en miseria. sal aca vellaco.

Mer.*) hombre desuenterado tanto menosprecias tu vida: que osas amenazar me a mi. Si mas llamares a essa puerta: o la tocares con el menor dedo: si mas la tornares a mirar: con esta teja te hare: que escupas los dientes y la lengua embueltos en sangre: y conellos la locura.

Am. tu vellaco: me quieres echar fuera de mi casa? tu me quieres prohibir:¹⁾ que no toque mis puertas? yo las quebrare primero a ellas: y hare el mesmo²⁾ officio despues en tus costillas.

Mer. avn osas yr? ten porque temas mis manos: si no temes mis palabras.

Am. traydor contra tu señor. o quien pudiera en este punto tener te junto a mi: para desmembrar te. todo mi poderio esta en aquesta espada: si conella pudiesse alcançar a³⁾ todas partes: jupiter⁴⁾ me temeria enel cielo: y por ser tan corta me desprecia mi seruidor⁵⁾ enel tejado.

Mer cu. tu seruidor⁵⁾ te parezco yo? estas borracho?

Am. avn niegas que eres me seruidor?⁶⁾

Mer. yo cierto nunca serui hombre que tuuiesse tan peligrosa espada: como tu. a amphitrion⁶⁾ tuue yo siempre por señor: al qual porque es noble y virtuoso: siruo con amor y diligencia.

Am. amas tu a amphitrion?⁶⁾

Mer. amo lo cierto tanto: que pornia qualquier peligro de mi vida en deffensa dela suya.

*) Text: So.

¹⁾ vedar. ²⁾ mismo. ³⁾ pudiesse a. ⁴⁾ Iupiter. ⁵⁾ criado.

⁶⁾ Amphitrion. ⁷⁾ Sosia.

A m. bien veo sosia:¹⁾ que vas buscando el camino de desculparte. el enojo te deve auer cegado. ven abre me: que facil cosa es de perdonar: lo que por errorse haze.

Mer. por dios:²⁾ si: entendido me has: desculpas cierto te da: quien te aura de ser mas culpado: si con tiempo no te vas.

A m. pues como: no so yo amphitriton:³⁾

Mer. amphitriton:³⁾ estas en tu seso?

A m. pues sino soy amphitriton:³⁾ dime tu quien so yo?¹²⁾

Mer. bien digo¹³⁾ que estas borracho:^{*)} pues preguntas a otro: quien tu eres. Si te has olvidado tu nombre:¹⁴⁾ busca otro lugar: do te lo digan: que aqui no ay: quien te conozca.

A m. tu tienes perdido el seso. haz venir a alcumena:⁴⁾ que ella que me mira con ojos de amor: terna mejor memoria de mi.

Mer. jupiter:⁵⁾ poderoso que te merescio:⁶⁾ amphitriton:³⁾ porque assi has corrompido en su ausencia:⁷⁾ a su muger. parece:⁸⁾ que es hecha refugio de adulteros muger: que fue de tanta honestidad. poco ha: que vino el alcahuete:⁹⁾ y este deuia ser: el que lo embiaua. Di hombre fingido hecho con encantaciones a ymagen:¹⁰⁾ de otro que conoscimiento:¹¹⁾ tienes tu con alcumena:⁴⁾ porque te aya de mirar con ojos de amor? Pensauas porventura: que era muerto amphitriton:³⁾ que assi querias heredar le el nombre y la muger?

A m. ninguna cosa te digo desonesta:¹⁴⁾ mas que digas a alcumena:⁴⁾ que venga a ver a amphitriton:³⁾

*) Nach den Supposita.

1) Sosia. 2) Dios. 3) Amphitriton. 4) Alcumena. 5) Iupiter.

6) merescio. 7) ausencia. 8) parece. 9) tercero. 10) imagen.

11) conocimiento. 12) Pues como bis so yo spricht Amphitriton. 13) digo yo. 14) deshonesto. 15) nonbre.

Mer. esso seria dezir le: que viniesse a buscar a quien tiene enlos braços.

A m. enlos braços dizes: que tiene a alguno?

Mer. enlos braços y en el coraçon tiene ella este: que digo.

A m. que hombre es esse: que tanto ama?

Mer. amphitriion:¹³⁾ que le paga muy bien: lo que en amor le deue.

A m. quien le da tanta parte de su amor?

Mer. amphitriion:¹⁾ quantas vezes te lo tengo de dezir?

A m. que hombre es esse?

Mer. burlas de mi? yo veo: que te aure de embiar la respuesta en²⁾ otra teja.*)

A m. dime lo sosia³⁾ por amor de mi.

Mercu. es amphitriion:¹⁾ que viene dela batalla: do ha vencido los teleboas:⁴⁾ a ablandar su animo enel amor de alcumena:⁵⁾ porque en la guerra auia tomado mucho rigor.

Amphitriion. o admirable exemplo de conoscer⁶⁾ quan debil fundamento es la fortuna: para edificar seguridad sobrella.⁷⁾ Lo dulce haze gustar primero: porque lo amargo se sienta mas. assi me acontece⁸⁾ a mi: que pensando auer hecho prouision de honor para mi y mis sucessores: me hallo agora en vn lago de disfamia puesto entre el menosprecio delos mios: y la desonrra⁹⁾ de mi muger. los buenos no osaran loar¹²⁾ hombre con esta macula: porque alas matronas sea mas horrible: y los malos que son mas: ternan bien en mi do apascentar¹⁰⁾ sus lenguas. que es lo que hare en cosa tan dubdosa?¹¹⁾ o que

*) Nach den Supposita.

1) Amphitriion. 2) con. 3) Sosia. 4) Teleboas. 5) Alcumena.

6) conocer. 7) sobre ella. 8) acontece. 9) deshonra.

10) apascentar. 11) dudosa. 12) loar a. 13) Amphitriion.

consejo tomare? que perdon me bastara: para dexar en sossiego mi familia? o que crueldad para tomar vengança?

Mer. todos los infortunios digere el animo fuerte: sino la disfamia: porque es offensa dela virtud.

A m. sosia.¹⁾

Mer. que quieres a sosia?²⁾

A m. di vellaco: conosci³⁾ me ya?

Mer. conozco te: que eres vn hombre loco importuno: que de tu grado buscas tu peligro.

A m. avn perseueras: como yo no soy tu señor amphitrión?⁴⁾

Mer. tu bien se: que no eres amphitrión:⁵⁾ sino algun encantador: que puesto en figura suya tienes confiança de engañar me. si esperas: yo llamare al verdadero: a quien daras estrecha cuenta de tus maldades.

A m. dile a esse hombre: que venga: quien quiera que es.

Mer. pero mira entre tanto: que essa puerta no la toques:⁶⁾ sino quieres: que yo haga de tu cabeça: como tu hizieres⁷⁾ della.

Sosia. Blefaron. Amphitrión. Jupiter.

So. Cosas te he contado blefaron⁴⁾ admirables: y tu no te marauillas. Pienso que no me das fe: pues no te muestras cobdicioso⁵⁾ de saber las.

Blef. cierto para dar les fe seria menester: que con semejante milagro yo fuesse otro blefaron:⁴⁾ porque este que soy: tengo tan angosto entendimiento: que no cabe⁶⁾ dos sosias.⁷⁾ Pero engañas te en pensar: que no

*) Nach den Supposita.

i) Sosia. 2) conoces. 3) Amphitrión. 4) Blefaron. 5) codicioso. 6) caben en el. 7) Sosias. 8) hizieras.

estoy marauillado. Antes mucho me espanto: viendo te a ti: que solias ser de buena fe¹⁾ dezir vanidades a hombre duro para creer las: y que no te lo tiene merecido.²⁾

So. pluguiesse a dios:³⁾ que otro Blefaron paresciesse:⁴⁾ que con sus puños domasse tan duro animo: como tienes.

Blefa. no esperes: que otro blefaron⁵⁾ parezca: porque ni la naturaleza puede: ni mis palabras lo haran.

So. luego de palabras piensas que era hecho el otro sosia?⁷⁾

Blefa. si: de aquellas que me has dicho. y ruego te sosia:⁷⁾ que de aqui adelante mires mejor lo que dizes: no pierdas la fe de tus palabras: que sin ella ni ternas⁸⁾ honrra:⁹⁾ ni amigos: porque la honrra⁹⁾ sigue siempre la verdad: y la confiança ata las amistades: y confiança no puede auer: do se sospecha mentira. Ciertamente alos mentirosos mas les valdria ser mudos: porque vale mas no tener lengua que vsar mal della. principalmente auiedo de perder todas las palabras: que todas son perdidas: y sin efecto¹⁰⁾ alguno: quando fe no las acompaña. Estas cosas te digo: con mucho pesar que⁶⁾ sea menester dezir las. Pero tu si te emendares: huyras de gran disfamia: y yo aure hecho: lo que los amigos deuen en semejantes necessidades. ay algunos: que sus cercanos desamparan: quando los veen¹¹⁾ errar. y a mi me paresce:¹²⁾ que avn que el amistad nos obliga a ayudar¹³⁾ contra todas las aduersidades: contra los vicios nos obliga mucho mas: porque

¹⁾ razon. ²⁾ merecido. ³⁾ Dios. ⁴⁾ paresciesse. ⁵⁾ Blefaron.

⁶⁾ de que. ⁷⁾ Sosia. ⁸⁾ tendras. ⁹⁾ honra. ¹⁰⁾ efecto.

¹¹⁾ ven. ¹²⁾ parece. ¹³⁾ ayudarlos.

en los otros peligros lo que mas¹⁾ se puede perder es el cuerpo: y entre los vicios se pierde el alma.³⁾

So. Muchas gracias te daria por tu consejo: si no fuesse tan perdido: como dizes que son las palabras delos mentirosos. perdido digo que es porque ni lo ignoro: ni lo he menester. No lo ignoro yo: porque delos sabios que contemplando nuestra vida estas cosas hallan: he oydo mucho mas. dizen: que la lengua es imagen: do el animo se representa: y puerta de sus secretos: que ha de estar siempre cerrada: alo que bien pensado no fuere: y abierta a solo aquello: que²⁾ la virtud y¹⁰⁾ discrecion dieren salida. Assi que sea siempre muy obediente ala razon: que ha de regir sus riendas. y avn dizen tambien que es peligrosa mas que¹¹⁾ espada: porque el espada hiere el cuerpo: y la lengua da las heridas enel alma: como la tuya agora ha hecho: que mostrando la mala opinion: que sin razon de mi tienes: me ha dado tanta pena: que la verdad me parece: que lleua¹²⁾ el pago: que meresc⁴⁾ (segun dizes) la mentira. Pero porque de alguna manera te de gracias: si quiera por tu buena voluntad: tomare tus palabras no por reprehension para levantar me: sino por amonestacion: para no caer.

Ble. ciertamente tanta constancia tienes en afirmar:⁶⁾ lo que has⁷⁾ dicho: que mi animo se inclina ya a tus palabras. ruego te: que no rescibas⁸⁾ con enojo: lo que con amor yo hago. Esto dexemos: que el tiempo lo descubra. Agora andemos mas: porque me parece:⁴⁾ que amphitriton⁹⁾ por abreuia la molestia de esperar nos es salido ala puerta a vernos de lexos.

¹⁾ lo mas que. ²⁾ a que. ³⁾ vicios es el alma. ⁴⁾ parece.

⁵⁾ merece. ⁶⁾ afirmar. ⁷⁾ me has. ⁸⁾ recibas. ⁹⁾ Amphitriton. ¹⁰⁾ y la. ¹¹⁾ que el. ¹²⁾ parece llena.

So. enojado parece¹⁾ que anda: segun que muestra²⁾ en su denuedo. no miras: que señales de admiracion haze?

Ble. deuio de passear se por tomar hambre: y con nuestra tardança aura le venido mas: que el tiene paciencia.

So. escuchemos: lo que dize: yo te ruego.

Am. la grande yra que tengo: me tiene robado el sentido. ni oygo: ni veo: ni se donde me hallo.

So. ruego te blefaron:³⁾ que tu escuses nuestra tardança.

Ble. facil cosa es⁷⁾ alcançar perdon: quien trae el remedio.

Amphi. bien veo: que sosia⁴⁾ es el inuentor destas maldades que se ha fingido dos: para offender me por vno: y escusar se me⁶⁾ por otro. yo hare: si el vno puedo auer: que ninguno quede: para que otro dia escarnezca a su señor.

So. blefaron³⁾ yo te ruego: que seas mi escudo enesta guerra: que se me apareja.

Blefa. si assi has de ser tractado:⁵⁾ como dize amphitriton:⁶⁾ mal officio es ser tu escudo. de mejor gana sere tu intercessor. queda aqui: yo solo le hablare primero: porque con ruego: o con razon: aya mitigado su furor: quando tu vinieres. — Mandasteme amphitriton⁶⁾ que oy comiesse contigo. yo vengo con gran desseo y necessidad de cumplir tu mandado: porque traygo hambre para bien servirte.

Am. si hambre traes: aqui se te doblara: segun que las viandas en mi casa estan cerradas: y defendidas. pero quien dizes que te combido?

¹⁾ parece. ²⁾ segun muestra. ³⁾ Blefaron. ⁴⁾ Sosia. ⁵⁾ tratado.

⁶⁾ Amphitriton. ⁷⁾ es de. ⁸⁾ escusarme.

Ble. tan presto te has olvidado: segun esso a padecer¹⁾ hambre me combidaste oy.

Am. toca aquella puerta: yo te ruego: veras que combite y que rescibimiento²⁾ te haran. pero mira: si la tocares: que tengas los ojos en lo alto: porque las tejas vengan las coces: que a ella se dan.

Ble. no te entiendo: habla claro: no me des a digerir palabras en lugar delas³⁾ viandas.

Amphi. digo blefaron: que mi casa es defendida a mi y¹⁰⁾ mis amigos.

Ble. quien osa deffendella⁴⁾ a hombre de tanta valentia y tanto acatamiento?

Am. es sosia:⁵⁾ que se ha alçado con ella: y mi muger que le ayuda.

Ble. sosia⁶⁾ dizes que es?

Am. sosia⁶⁾ me ha tenido a esta puerta dos horas burlado.

Ble. como puede ser? que despues que tu lo embiaste siempre ha estado conmigo.

Am. do dizes que lo embie?

Ble. a llamarme a este combite: que tan desaliñado veo.

Am. blefaron⁶⁾ dios⁷⁾ me destruya: si tal le mande. pero dime: donde esta?

Blefa. esta detras¹¹⁾ aquel esquina: esperando que yo lo¹²⁾ escuse: si enojo tienes del.

Am. con razon me parescia⁸⁾ que estaua yo ciego? pues no lo vi salir.

Ble. donde vas corriendo? que furor te lleva: no respondes? di amphitrión⁹⁾ donde vas?

1) a padecer. 2) recibimiento. 3) de. 4) defenderla. 5) Sosia.

6) Blefaron. 7) Dios. 8) parecia. 9) Amphitrión.

10) y a mis. 11) detras de. 12) le.

Am. o sosia¹⁾ conoces me agora? sabras burlar de mi vn poquito: como antes.

So. o mi señor amphitrión²⁾ que te he hecho yo? porque assi me tratas.

Am. mira bien que no soy tu señor: sino aquel encantador: que con tejas y amenazas querias echar de casa.

Ble. o que mal he hecho en no yr mas ayna.

So. blefaron:³⁾ blefaron: ven presto: si a tiempo quieres llegar: que puedas darme la vida.

Ble. dime amphitrión:²⁾ porque tratas tan mal tu buen seruidor?

Am. dexanos: que el y yo nos entendemos bien. Estas son las tejas: Estas las amenazas: Estos los escarnios: Assi se castiga: quien burla de su señor.

Ble. que yra es esta: que con todas mis fuerças no puedo impedirla? si no quieres dexar lo: yo me porne a deffender⁴⁾ tus golpes: que menos mal sera impedir los con tu enojo: que verlos en esse desuenturado. oye yo te ruego: porventura la razon te alumbrara: do te ha cegado la yra.

Am. ya lo dexo por amor de ti: hasta ver: que es lo que quieres.

So. o desuenturado de mi: quan engañado me han tenido la fidelidad y buena seruidumbre: prometieron me siempre fauor de mi señor: y buen galardón: y agora avn la vida no me dexan para podello⁵⁾ esperar.

Blefa. escucha essas palabras: yo te ruego: y⁶⁾ no sera menester oyr las mias.

Amphi. que hazen al caso las palabras buenas? do los hechos fueron malos.

¹⁾ Sosia. ²⁾ Amphitrión. ³⁾ Blefaron. ⁴⁾ defender. ⁵⁾ poderlo. ⁶⁾ palabras, y no sera.

Ju. quien es tan osado: que delante mis puertas haze tantos alborotos: *) que sea menester venir yo a apaziguar¹¹⁾ los con su muerte?

Ble. valas me dios¹⁾ del cielo: o duermo: o estoy velando: dos amphitriones²⁾ ay: o dos se me antojan.

So. blefaron³⁾ aquel que sale de casa: es el verdadero: estotro es algun encantador.

Ju. sosia⁴⁾ ven ya: si quisieres.

So. no te lo dezia yo.

Ju. y tu blefaron³⁾ con tu tardança hazes: que tengamos mas hambre aparejada: que viandas.

So. señor si tu tienes hambre: yo estoy harto de coces y puñadas.*)

Am. donde vas vellaco? otra vez no me conoces?

So. ve con el diablo encantador maluado: que el te deue conocer mejor.

Ju. que atreuimiento es el tuyo⁵⁾ hombre desesperado: que assi vas tras mi seruidor?⁶⁾

Am. tu seruidor?⁶⁾

Ju. mio.

Am. luego tu amphitriton⁷⁾ quieres ser?

Ju. soy lo: avn que no quisiesse.

Am. yo te mostrare agora quanto merescimiento⁸⁾ te falta: y quanto esfuerço: para ser lo.

Ju. sosia⁴⁾ di a tu señora: que mande adereçar: entre tanto que yo desmiembro⁹⁾ a este.

Ble. yo me he fecho¹⁰⁾ escudo de cada vno aqui en medio puesto: quitad vuestras espadas: no me hirays: pues el amor que os tengo: me puso entrelas.

*) Nach den Supposita.

¹⁾ vala me Dios. ²⁾ Amphitriones. ³⁾ Blefaron. ⁴⁾ Sosia.

⁵⁾ tuyo, di. ⁶⁾ criado. ⁷⁾ Amphitriton. ⁸⁾ merescimiento.

⁹⁾ despedaçó. ¹⁰⁾ hecho. ¹¹⁾ yo apaziguar.

Ju. con tu sombra has dado la vida a esse: que no la merescé.¹⁾

Am. no la merezco yo: porque a ti la he dexado.

Ble. no renoueyes (yo os ruego) vuestra renzilla con injurias. oyd me. El arma mas vsada del hombre discreto ha de ser la razon: porque las otras armas no son: sino para quando ella no valiere: pues vosotros discretos me pareceys ambos: y señales aura: con que se pueda partir vuestra contienda.

Ju. avn que yo tengo harta causa de enojar me: pues ay quien ose dezir: que no soy Amphitriton: porque²⁾ tengo mas de³⁾ complazerte: quiero como⁴⁾ dizes: que con⁵⁾ señales se prueue.

Am. señales quieres tu dar: de ser quien yo soy?

Ju. no por cierto: antes si señales en mi ouiesse:⁶⁾ que me hiziessen parescer⁷⁾ a ti: las encubriria.

Am. pues como eres Amphitriton?

Ju. este me paresce⁸⁾ que tiene perdido el seso: mas es menester sanar lo: que castigar lo: pues me pregunta: como so yo: quien yo soy. di se lo tu yo te ruego: si⁹⁾ lo aprendiste en tantos años: como ha que me conoces: que yo no sabria explicarlo.¹¹⁾

Ble. mirad (yo os ruego) que no os injurieys: porque tan semejantes soys: que de quien las oye: a. quien las dize: recudiran¹⁰⁾ las injurias. Pero dime¹³⁾ tu primero: quando la batalla se dio: que me dexaste tu mandado¹²⁾ en la naue?

Ju. que del gouierno no te partiesses: porque si la fortuna nos fuesse contraria: tuuiessemos aparejado el refugio.

¹⁾ merece. ²⁾ dexare el enojo porque. ³⁾ tengo en mas el

⁴⁾ y quiero que como. ⁵⁾ dizes con. ⁶⁾ vudiesse.

⁷⁾ parecerte. ⁸⁾ parece. ⁹⁾ tu Blefaron, si. ¹⁰⁾ recu-

dirian. ¹¹⁾ sabria darse lo a entender. ¹²⁾ dexaste man-

dado. ¹³⁾ injurias. Dime.

Ble. y tu quantos dineros dizes: que a mi quedaron en la bolsa?

Am. mil piezas de oro.

Ble. ambos days tan buenas respuestas: que no puedo descubrir: donde esta el engaño. Mostrad me agora los brazos.*¹⁾

Am. ves aqui el mio.

Ju. y mio es estotro: si tambien no dize este: que es suyo.

Ble. ambos teneys la herida: que el rey ⁸⁾ Ptherela dio a Amphitrion. yo no puedo juzgar: do no puedo poner discrimen.²⁾

So. Amphitrion dize Alcumena: que la comida se corrompe con esta tardanza.

Ju. Blefaron pues entremos a comer.

Am. tu tambien ³⁾ me desamparas?

Ju. no te cures del: que esta loco.

So. dizes la verdad. No miras:⁹⁾ como le tiemblan los ojos?

Am. o mi espada que tanto sosiego⁴⁾ has tenido muestra agora todo tu poderyo.⁵⁾

So. entrad presto: cerrar le he la puerta: no lo ayamos de matar dentro en casa: que la ensuaziaremos.

Amphitrion. Naucrates. Sosia. Blefaron.

Am. que es esto? he⁶⁾ tornado por ventura furioso:⁷⁾ que assi me siento conturbado. Todas mis partes son alteradas: el alma con espanto: el cuerpo

*) Nach den Supposita.

¹⁾ brazos yzquierdos. ²⁾ diferencia. ³⁾ tambien Blefaron.

⁴⁾ sosiego. ⁵⁾ poderio. ⁶⁾ he me. ⁷⁾ loco. ⁸⁾ Rey.

⁹⁾ mirays.

con temblor: y con yra el coraçon. en la boca siento hiel: en los dientes eficacia:¹⁾ mostaza en las narizes: Rumor²⁾ en los oydos: y relampagos en los ojos. Impetus me vienen: de romper: de quebrar: de saltar: de herir: de hazer mayores cosas que mis fuerças pueden. No pienso que podran mis miembros reposar: sino cansados. ya no podra mi yra amansarse: sino harta. El fuego que en mi arde: no se puede apagar: sino con sangre. Quiero conuocar todos mis amigos: que me ayuden a quemar mi casa: do todos perezcan los que en ella estan de crueles heridas derrocados en las llamas: do³⁾ no aure piedad de Alcumena: aun que mi hijo en sus braços me muestre: do hartare⁴⁾ yo mi coraçon de vengança.

Nau. que desseo le ha venido a Amphitriton de penar siempre? pues quiere destruyr el puerto de sus trabajos: digo su casa: do solia venir delas tempestades delas guerras a tomar descanso. Alguna perturbacion de seso lo atormenta. A buen tiempo soy venido: porque le prestare mi juyzio agora mas sano: de que vse: mientra⁵⁾ el suyo no le ayuda. Ciertamente en sus meneos muestra que esta loco: con el braço esgrime:*) y señala golpes.

Am. Assi la cabeça: y desta manera al vientre. Si⁶⁾ abraçasse: con los dientes las narizes.

Nau. dios⁶⁾ te de sossiego Amphitriton: que mucho me parece⁷⁾ que lo has menester.

Am. antes he menester dos tanto furor: seas bien venido naucrates.⁸⁾

Nau. que negocio ay: que no se gouierne mejor con animo reposado?

*) Text: esprime.

¹⁾ rauiã, ²⁾ rumor, ³⁾ a do, ⁴⁾ por hartar, ⁵⁾ mientras.

⁶⁾ Dios, ⁷⁾ parece, ⁸⁾ Naucrates, ⁹⁾ Si me.

A m. do es menester fuerça.

Nau. y do¹⁾ es la fuerça menester?

A m. do no vale la razon.

Nau. que te ha acontecido a ti: do tu razon no valga?

A m. cosas tan obscuras:²⁾ que para declararlas has tu sido bien menester.

Nau. oydo he: que oy me buscauas: y avn segun me dixeron: con denuedo de hombre que queria reñir.

A m. no contigo.

Nau. pues con quien?

A m. con alcumena³⁾ tu prima: y despues con vn encantador: que la ha corrompido.

Nau. corrompido dizes?

Amphi. pluguiera a dios:⁴⁾ que no ouiera porque dezirlo.

Nau. o desuenerada:⁵⁾ o mal acontecimiento.⁶⁾ quien dizes que la ha corrompido?

A m. vno⁷⁾ tan semejante a mi: que temiendo no fuesse yo mesmo:⁸⁾ no lo ose herir.

Nau. donde viste esse hombre?

A m. agora delante esta puerta: y blefaron⁹⁾ constituydo juez para dar al vno el nombre y derecho de Amphitriton se entro conel en casa: y cerrada la puerta me dexaron aqui fuera: deliberando las mayores crueldades: que jamas pense.

Nau. mira no sea antojo lo que dizes: porque no tiene otra apariencia de verdad: sino dezir lo tu.

A m. los otros me tienen por estraño: y tu por loco: que fortuna es esta?

Nau. no te tengo sino por cuerdo: pero qualquier

¹⁾ donde. ²⁾ escuras. ³⁾ Alcumena. ⁴⁾ Dios. ⁵⁾ desuenera.

⁶⁾ mismo. ⁷⁾ Blefaron. ⁸⁾ Vn. ⁹⁾ acontecimiento.

cosa creeria de mejor gana: que lo que tu dizes. Espera aqui: yo entrare en casa: y aue informacion de aquestas¹⁾ cosas.

Am. ve.

Nau. ciertamente yo creo: que Amphitrión tiene perdido el seso: porque mas deuo yo confiar de la virtud de Alcúmena prouada en muchas cosas: que de la salud del entendimiento humano: que en mil maneras peresce.²⁾ Principalmente que ser echado Amphitrión de su casa: y auer otro tan semejante a el: sueños o locuras son. quiero llamar en su casa: do hallare gente menos turbada que desto me den razon. Quien esta enesta casa?

So. quien auia de quitar te con vn palo de ser tan importuno.

Nau. abre sosia: ³⁾ que soy naucrates.⁴⁾

So. quien quiera que tu seas: te aconsejo⁵⁾ que te vayas.

Naucra. Abre no seas loco.

So. Mas antes si te abro: lo sere: que bien veo que eres el encantador de antes: que en otra figura nos tornas⁶⁾ a tentar.

Nau. que hablas de encantador?

So. que dissimulaciones: como si no hablasse harto claro. No te basto primero como Amphitrión: sino agora como Naucrates? pues sabe te que nuestras puertas estan cerradas con tanta discrecion: que no ay malicia que las abra.

Nau. no pienso yo abrillas⁷⁾ con malicia: sino con amor: que sabes que te tengo. principalmente estando las llaues: do suele auer buena criança.

¹⁾ destas. ²⁾ perece. ³⁾ Sosia. ⁴⁾ Naucrates. ⁵⁾ aconsejo te

⁶⁾ buelues. ⁷⁾ abrillas.

So. engañado estas: piensas que tenemos aqui cerrojos de soberuia? que quieres abrir los con adulacion.¹⁾

Nau. agora no me marauillo: que Amphitryon este atonito fuera de su casa: pues tal criado tiene enella.

Ble. sosia²⁾ abre a Naucrates: que assi es la voluntad de Amphitryon.

So. si me crees: no te fies.

Ble. Abre: que el es.

So. abre tu: si quisieres: entre tanto que yo me pongo en cobro.

Ble. entra presto naucrates:³⁾ cerraremos la puerta.

Amphitryon. Naucrates.

A m. Si la mucha seueridad en que he sido criado: no ouiesse endurecido⁴⁾ mi coraçon: y secado las fuentes de mis lagrimas: quanto llorarian mis ojos la memoria del tiempo passado: acordando me dela limpieza de Alcumena: del amor que me tenia: del que le tenia yo: y de nuestra suaue conuersacion. Simple en los vicios: discreta en la virtud: para el cielo religiosa: cuydosa para el mundo: buena para todos: hermosa para mi. Estas cosas quando miro: tambien⁵⁾ que engañada erro de la figura mia: en que el adultero se encubre: mi⁶⁾ coraçon desampara el enojo: que tenia: y se torna a su fauor. Empero no se: que fuerça nos haze la natura a aborrescer:⁷⁾ lo que por qualquier manera conocemos⁸⁾ ensuziado. Pluguiera a dios:⁹⁾ que los ojos y¹⁰⁾

¹⁾ lisonja. ²⁾ Sosia. ³⁾ Naucrates. ⁴⁾ endurecido. ⁵⁾ y tambien. ⁶⁾ que engañada de mi figura, en que el adultero se encubre, erro, mi. ⁷⁾ aborrecer. ⁸⁾ conocemos. ⁹⁾ Dios. ¹⁰⁾ y los.

oydos ouiera yo perdido antes deste acontecimiento:¹⁾ pues no me auian de quedar: sino para darme tanta pena. pero Naucrates torna²⁾ de casa: veamos con que milagro.³⁾

Nau. atonito vengo Amphitriton: mas que me parece⁴⁾ que estauas tu primero.

Amphi. has me visto en casa?

Nau. no: mas he visto mayores marauillas.

Am. que mayores?

Nau. parir Alcmena dos hijos: y en su parto temblar: y resplandescer¹²⁾ toda la casa: *) y nascido⁵⁾ el primero oymos vna boz clara de no se quien: que nos dezia. Jupiter es el padre, del que es nascido⁵⁾. Nacera⁶⁾ otro luego: que sera de Amphitriton. El vno manifestara su⁷⁾ padre enel gesto: y el otro enla virtud. Con esta boz todos quedamos espantados: y nascido⁵⁾ el otro los pusieron ambos enlas cunas, y dos culebras acometieron: al que es hijo de Jupiter: mas asidas⁸⁾ con dos manos el niño dio señal de quien era: apretandolas hasta que muertas las dexo.**)

Am. temo Naucrates: no vengas concertado: con los que⁹⁾ hallaste en casa.

Nau. quando alla fueres: hallaras testigos y señales: delo que digo.¹⁰⁾

Am. ciertamente Naucrates yo¹¹⁾ creo: que aquellos hombres adoraron a Jupiter: que quisieron tener enlos dioses exemplo de sus vicios: con que se escusassen: que entre los buenos con tales hechos, por tirano

*) Pl. 1096. **) Pl. 1114.

¹⁾ acontecimiento. ²⁾ sale. ³⁾ milagro buelue. ⁴⁾ parece.

⁵⁾ nacido. ⁶⁾ Nacera. ⁷⁾ a su. ⁸⁾ asiendo las. ⁹⁾ que tu. ¹⁰⁾ te digo. ¹¹⁾ bien yo. ¹²⁾ resplandecer.

sera auido: pues se vsa¹⁾ de su poderio para seruir a sus viles deleytes. Pesame que no somos de yqual⁵⁾ suerte: para poderlo combatir: pero algun dios sancto²⁾ y bueno destos malos nos dara vengança. Vamos agora a dar consuelo à Alcumena: que bien se que lo ha muncho³⁾ menester: segun su honestidad: la qual tengo por engañada: mas no por corrompida.

Nau. y avn sera bien: que destas cosas no hablemos mas: donde tantos nos oyen.

II. Hispania Plaude.⁴⁾



¹⁾ pues vsa. ²⁾ Dios santo. ³⁾ mucho. ⁴⁾ Vor diesem: Finis

⁵⁾ igual.

denken wir der Entwicklung der spanischen Orthographie Rechnung zu tragen und damit die erste Forderung der beteiligten Kreise zu erfüllen.

Wir reproduzieren zunächst nur sehr selten gewordene Werke in Prosa und Versen und vorzugsweise solche, welche für Grammatik, Geschichte der Sprache und Litteratur, nach ihrer kulturhistorischen Seite hin oder für andere Litteraturen (wie Bdch. 1) von Bedeutung sind. So wurden für die nächsten Bändchen unter anderem in Aussicht genommen:

Farsas von Fernan Lopez de Yanguas, (1551)
Juan de Paris (1551), Bartholome Palau (1552),
Fernando Diaz (1554) u. a.

Die Komödien: Tidea des Francisco de las Natas (1550); Thesorina des Jayme de Guete (1551); Florisea des Francisco de Avendaño (1551); Florinea des Joan Rodriguez (1554) u. a.; ferner das Tribunal de Venus des Ludovico Scriva aus Valencia (1537) u. s. w.

Die Seltenheit der abdruckenden Bändchen, die äusserste Korrektheit des Textes, sowie bei schöner Ausstattung die Billigkeit der einzelnen Exemplare berechtigen uns zu der Erwartung, dass neben jenen Kreisen, welchen wir das Unternehmen speziell widmen, auch Freunde der spanischen Sprache und Sammler seltener Werke ihm ihre Unterstützung gerne angedeihen lassen werden.

Jedes Bändchen ist für sich abgeschlossen und einzeln zu haben.

München, im April 1886.

P. Zipperers Verlagsbuchhandlung
(M. Thoma).

Von dem Herausgeber der »Spanischen Neudrucke« ist ferner erschienen:

Os Lusladas de Luiz de Camões. Unter Vergleichung der besten Texte, mit Angabe der bedeutendsten Varianten und einer kritischen Einleitung. Strassburg und London. (K. J. Trübner) 1874. XLI und 318 S. 7 M.

Der Hyssope des A. Diniz in seinem Verhältnisse zu Boileaus Lutrin. Litterarhistorische Skizze. Leipzig (C. Hildebrandt) 1877. 40 S. 1 M. 20.

Grammatik der portugiesischen Sprache auf Grundlage des Lateinischen und der romanischen Sprachvergleichung bearbeitet, Strassburg und London. (K. J. Trübner) 1878. XVI und 416 S. 10 M.

Luiz de Camoens, der Sänger der Lusiaden. Biographische Skizze Zweite Auflage. Leipzig (Verlag des Hausfreundes) 1879. 69 S. 1 M. 50.

Theoretisch-praktische Grammatik der italienischen Sprache, speziell für Studierende und Kenner der antiken Sprachen. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. München (Lindauer) 1880. 221 S. 3 M.

Die plautinischen Lustspiele in späteren Bearbeitungen. I. Amphitruo. Leipzig (W. Friedrich) 1880. 77 S. 1 M. 50.

Gedanken über das Studium der modernen Sprachen in Bayern an Hoch- und Mittelschule. München 1882. (Lindauer.) 39 S. 50 Pf.

Weitere Gedanken über das Studium der modernen Sprachen in Bayern an Hoch- und Mittelschule. Zweites Heft: Persönliches und Sachliches. München 1883. (Lindauer.) 56 S. 65 Pf.

Die klassischen Schriftsteller des Altertums in ihrem Einflusse auf die späteren Litteraturen. Ein Beitrag zur vergleichenden Literaturgeschichte. **Erster Band: Plautus.** Leipzig (W. Friedrich) 1886. XVI und 793 S. 18 M.

Von Vorbereitung: A demanda do S. Gral. Hdsch. Nr. 2594 der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Zum ersten Male veröffentlicht.

